

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig wöchentlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 163.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

Samstag, den 6. April.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

1895.

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Nachricht, dass **sämmtliche Neuheiten** für die kommende Saison zur

2590



Anfertigung nach Maass



eingetroffen sind.

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Conrad Krell

**Complete
Küchen-
Einrichtungen**

von Mk. 50.—, 75.—,
100.—, 150.—, 200.—,
250.—, 300.—, 400.—,
500.—, 1000.— u. höher.

Sämmtliche Küchen-Möbel
in solider Ausführung.

**Eisschränke.
Eiserne Bettstellen.**

Complete Küchen-Ein-
richtungen liefere nach
Auswahl franco Fracht
u. Emballage jeder deut-
schen Bahnstation.

Man beachte die wunder-
voll ausgestellte Muster-
stücke im Schaufenster.



Taunusstrasse 13.

Specialität
in

**Rein-Nickel-
Kochgeschirren**

des Westfäl. Nickelwalz-
werkes in Schwerte in
Westfalen, anerkannt
bestes Fabrikat, da
99 % Reinnickel-Gehalt
und trotzdem billiger als
ausländ. Fabrikat.

**Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Waschmangeln,**

in nur besten Qualitäten
unter Garantie. 2710

Fortwährendes Eintreffen
praktischer Neuheiten.

**Allen
Hausfrauen**

empfehle ich als
besonders billig:

Fensterleder zu 30, 40, 50 Pf. bis 1,50 Mk.,
grosse Felle.
Putzeimer, beste Qualität, nur 60 Pf. bis 1 Mk.
Emaillirte-Eimer, beste Waare, grosse Sorte,
nur 1,35 Mk.
Putztücher, vorzügliche Qualitäten, 3 Stück
50 Pf., 2 Stück 50 Pf. etc.
Besen, Schrubber, Putzbürsten
Ausklöpfer, Federstäuber etc. ebenfalls
preiswerth. 3872

**Caspar Führer's
Riesenbazar,
34. Kirchgasse 34.**

Für Knaben!

Die grösste Auswahl **eleganter** und **geschmackvoller**
Knaben-Anzüge in allen neuen Façons,
Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,
 für jedes Alter und vom **einfachsten** bis zum **hochfeinsten**
Genre, findet man unstreitig zu anerkannt **billigen Preisen** bei

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.



Wiesbaden-Mainzer
Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut
J. Bonk,

Blücherstraße 10/und Kirchgasse 51,
 in Mainz: Gr. Emmergasse 35,

übernimmt das **Putzen** und **Poliren** von Schaufenstern und Spiegelscheiben
 zu billigen Prämiensätzen nach verbesserter neuester Methode unter Garantie
 sauberster Ausführung; das **Reinigen** von Neubauten und Fenstercheiben aller
 Art, Geschäftslaternen, Transparenten, photographischen Ateliers, Oberlichtern,
 Glasdächern, Firmenschildern, Koll-Läden, Facaden, Fußböden u. s. w.



Das **Waschen** ganzer Häuser erfolgt äusserst billig und unter Garantie, unter
 Anwendung fahrbarer mechanischer Schiebleitern (freistehend ohne Gerüst).

Special-Geschäft

Anfertigung künstlicher Haarfrisuren

unter Garantie für vollendete Ausführung zu mässigen Preisen.

Moritzstrasse 1 **F. Häusler, Coiffeur**, u. Rheinstrasse 48.

NB. Champooing-Einrichtung mit Trocken-Apparat. 3226

Kleine A. Wolff, Kleine
 Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.

Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

geschmackvoll und hochelegant
 nach Pariser Original-Modellen angefertigt. 4000

Sämmtliche Putzartikel
 zu bekannt billigsten Preisen.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner hochgeehrten Kundschaft, sowie Interessenten zur gef.
 Kenntnissnahme, daß sich meine Wohnung nunmehr

Röderstraße 20

befindet.

Hochachtungsvoll

C. Schmidt, Herren-Schneider.

4105

WIESBADEN — LONDON

via **Vlissingen — Queenboro**

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1^{te} Nachm. London Ankunft 8^{te} Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20 I. Klasse Retour Mk. 92.80
 II. " " " 44.30 II. " " " 63.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabines
 durch das **Reisebureau Schottenfels**, Wilhelmstrasse 74
 Wiesbaden.

Die Direction der Dampf-Gesellsch. "Zeeland".

Für Confirmanden.

Empfehle mein Atelier zur Anfertigung von
 nahmen zu ermäßigten Preisen.

H. Glaeser,
 Lannusstraße 19.

B. zu verkaufen neuer dunkelblauer Cheviot-Sackrod und
 beim Herrnschneider **Kleber**, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße.

Jung-

Leute finden unstreitig die
größte Auswahl wirklich **eleganter fertiger**

Anzüge und Paletots

zu sehr billigen Preisen bei

2572

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Zur billigen Quelle.

Confirmanten-Anzüge von 12 bis 18 Mk., Herren-Anzüge
10 bis 30 Mk., Kinder-Anzüge, Hosen, Sacco's etc., Herren-
Jagdtiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mk., Damen-Jagdtiefel 3 1/4
bis 5 Mk., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 1/2 Mk.

Großes Gutlager, Hemden, Schürzen etc.

Maßarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und
Schneider-Werkstätte. Um günstigen Zuspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in
meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Spengler- und Installationsgeschäft** verlegt
ich heute von **Schulgasse 5** nach

Neugasse 15.

Ich bitte, daß mir seither entgegengebrachte Wohlwollen auch
dorthin folgen zu lassen. 4096

Hochachtend

W. Hartmann.**Ca. 1000 Fl.****Cognac,**

deutsches Fabrikat, in ver-
schiedener Preislage werden
billig abgegeben, à Flasche
Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich
diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

8146

55

Pfg.

Allen deutschen
Frauen und
Mädchen
empfohlen

55

Pfg.

Perl-Seife
in
Paqueten
à 3 Stück zu nur
55 Pfg. das ganze Paquet.

Zur Erhaltung

der Schönheit.

55

Pfg.

55 Pfg. das ganze Paquet.

(Man.-No. 6804) F 6

55

Pfg.

Betten! Betten! Betten!

Mauergasse

15.

Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner
großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten.
Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache
wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nuthbaum, mit hohen
Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder,
einzelne 3-theil. und 1-theil. Rohbaummatrassen, Kopfmatrassen,
Wollmatrassen, Seegrasmatrassen, Strohmatrassen in jeder Breite,
Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große
Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige
Preise zu stellen. 3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch
eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Das zur **S. Halpert'schen** Concursmasse hier, **Neu-**
gasse 7a, 1. Etage, gehörige Waarenlager, bestehend aus:

**Möbel und Polsterwaaren, Mann-
facturwaaren, Herren- u. Damen-
Confection, Schuhwaaren etc. etc.**

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Ein Verkauf auf Abzahlung findet nicht mehr statt. F 312

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.**Geschäfts-Verlegung.**

Mein Geschäft befindet sich von heute an

Häufnergasse 7, nächst der Bärenstraße.

Hochachtungsvoll

4129

W. Frohn, Schuhmacher.**Ofenglanz-Wichse**

von **B. Töpfer**, Lingenfeld, Dosen à 15 Pf., vorrätig bei **13629**
Ed. Brecher, Droguerie, Neugasse 12.

Verlegte mein Geschäft in die grösseren Räume

9. Kleine Burgstrasse 9,

meinem seitherigen Laden gegenüber.

Franz Becker, Sattler.

Die Weinhandlung von Jacob Stuber

(Inhaber Johann Wilhelm Jacob Stuber)

giebt vom 1. bis 13. April, Vormittags 9—12, Nachmittags 4—6 Uhr, in ihren Bordeaux-Kellern **Friedrichstrasse 25**, Hinterhaus,

Original-Bordeaux-Weine

der Jahre 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891

unter Garantie für absolute Reinheit und Originalität, vom Flaschenstoss, ohne Ausstattung, gemäss Verzeichniss zu mässigen Preisen ab. 3964

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

3200 Flaschen 1891er Villeneuve Bourgeois Valeyrac.

1200 „ 1890er Bas Medoc.

4000 „ 1889er Côtes de Quinsac, Bariadoz Lamarque, La combe 2^{me} crû Pomerol und Château Canon Bodet Fronsac.

4700 „ 1887er Moulis Medoc, Subervie Guerot, Arbanat, Carmail St. Seurin de Cadourne, Château Vincent Margaux, Château Mouton d'Armailhae Pauillac und Château Pontet Canet.

Die Weingrosshandlung Hotel zum Adler

empfiehlt ihre

reingehaltenen Weine, Cognacs, Champagner etc. 3905

in grösster Auswahl im Detail-Verkauf zu Original-Preisen bei

Wilhelm Becker, Cigarren-Handlung,

Langgasse 32, im Hotel zum Adler.

Korsetten

Serie von 50 Pf. bis
Mk. 5 empfiehlt 3753
Marktstrasse 26,
I. Stock.

Carl Meilinger.

Prima Nürnberger Ochsenmaulsalat

3-Kilo-Pack Mk. 2.50, 5-Kilo-Pack Mk. 3.20 franco g. Nachn., Bahn-
sendungen per Center Mk. 22.— ab hier, versendet 3661

M. Stahl, Ochsenmaulsalatfabrik, Nürnberg.

Stüpfel, recht gut, per Pfd. 10 Pf. zu haben Geisbergstrasse 26.

Erste Qualität Rindfleisch 56 Pf.,
erste Qualität Kalbfleisch 60 Pf.

fortwährend zu haben.

Adam Bommhardt, Frankenstrasse 2.

Kartoffeln Rumpf 22 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.
S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

Die neuesten

Kinder-Jaquettes

in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal, 2682
32. Kirchgasse 32.

Th. Schütte, Düsseldorf, Färberei u. Wasch-Anstalt.

Neues Reinigungs-Verfahren für Kleidungsstücke etc.
(Deutsches Reichspatent No. 73505.)

Annahme für Wiesbaden und Umgegend
bei Herrn 2679

Aug. Weygandt,
Langgasse 8.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

nahe am

Mauritiusplatz.

Confirmanden-Anzüge
von
Tuch, Kammgarn,
Buckskin, Diagonal u. Cheviot.
Preis Mark 12, 15, 18, 20,
24, 27, 30, 35—45. 2908

Practisch, billig und bequem sind
Schuhwaren aus braunem Leder

und empfiehlt dieselben für Herren, Damen und Kinder in besten
Qualitäten 3506

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

Zweischläfiges Bett

preiswürdig zu verkaufen Dehrstraße 27

4058

Neue
Moden.**Sonnenschirme.**Neue
Stücke.
Nadel-
stücke.**Entoutcas**

Mk. 1.25, 2.50, 3.— und höher.

Mein **Mk. 2.50**-Sonnenschirm übertrifft
alles bis jetzt Dagewesene und bitte um gefl. Ansicht.

Für Confirmations-Geschenke:

Schmucksachen, Poesie-Albums, Plüsch-
Schmuckkasten etc. etc.

Nur gediegene Neuheiten.

Streng reell, billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaren-
Geschäft. 3410

**Trierer Geld-Loose**

in Ganzen, Halben, Viertel und Achtel zum billigsten Tages-
preise habe noch einige abzugeben.

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Trierer Loose sind verhältnismässig billiger und besser
als die verbotenen Mecklenburger u. Sächsischen
Loose. 4225

Für Confirmanden!

Knaben-Hemden mit dreifachem Einsatz . . . von Mk. 1.50 an,
Mädchen-Hemden aus gut. Cretonne . . . " " 1.— "
Mädchen-Hosen mit Stiderei . . . " " 1.— "
Weisse gestickte Unterröcke . . . " " 1.30 "
Flanell-, Piqué- und Stoff-Röcke . . . " " 1.25 "
Gestickte Taschentücher . . . " " —.20 "
Korsetts in großer Auswahl . . . " " —.80 "
sowie Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe
Strümpfe, woll. Umhängtücher zc. zu außerordentlich billigen
Preisen bei 2233

M. Junker, "Zum billigen Laden",
Webergasse 31.

Kaffee,

gebrannt, sowie roh,
empfiehlt

zu den billigsten Preisen in größter Auswahl.

Besonders empfehle meine stets frisch und aus den feinsten
besten Sorten zusammengesetzte Mischungen

gebrannten Kaffee:

No. 9 pro Pfund 1 Mk. 60 Pf.,

No. 12 " " 1 Mk. 70 Pf.,

No. 13 " " 1 Mk. 80 Pf.,

als ganz vortheilhafte und ausgezeichnete

1444

Haushaltungs-Kaffee.

A. H. Linnenkohl,

erste und älteste Kaffee-Brennerei

mit Maschinenbetrieb,

15. Ellenbogengasse 15.

Wittigstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an
empfiehlt in und außer dem Hause 2683
Wein-Restaurant „Sur neuen Over.“ Taunusstraße 42

Geöffnet
1892.



COGNAC
aus de.
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Feinste Marke. Vielfach preisgekrönt.

Reines Weindestillationsproduct.
Amtliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen ächt französischen Cognacs.

Grosse Flasche Mk. **1.80**—5 Mk.

Alleinige Niederlage: 2185

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Zur Bowle empfehle
frische Maikräuter,
„ **Orangen und Citronen,**
Rheinweine per Flasche 60 und 75 Pf.,
Selterswasser u. s. w. 3888

E. Hees, F. Strasburger Nachf.,
Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Frische Kalbskeule 5 bis 6 Mt.,
Vorderviertel 3½ bis 4 Mt.

pr. 9 Pfd. netto franco Nachn.

F 53

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachn. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne
Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich, Metzger.** 818

Geschäfts-Verkauf.

Ein altrenommiertes, in der Mitte der Stadt gelegenes Colonialwaaren-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen anderweitigem Engagement wegen zu verkaufen. Offerten an (No. 26067) F 27
W. Steinborn, Mainz, Lotharstraße 26.

Al. gangb. Cigarrengesch. (b. Aurlage) zu verk. Genauester Preis m. Invent. 1200 Mk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3786

Prima Spezerei-Geschäft, Echaus, Mitte der Stadt, sofort zu verkaufen. Näb. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Ein seit 18 Jahren nachweislich gut gehendes **Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft** in bester Lage ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verlag.

Gelegenheitskauf.

Hundert Fenster englischer **Lüll-Gardinen** sind billig zu verkaufen.

S. Rosenau,

Meßgergasse 13. 4079

Gut erhaltenes, fast neues

Pianino

wegen Anschaffung eines neuen Automats zu verkaufen bei **Böttner** Meßgergasse 6. 4124

Ein **Pianino** zu verkaufen. 2—4. Goethestraße 28, Part.

Zither, hochfein, von **Kiendl**, Wien, noch wie neu, ist sehr billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 79, 1. 4030

Wegen Umzug nach Nerostraße 43 verkaufe folgende Möbel äußerst billig, als: 4 pol. Betten, 8 ein- u. zweischlaf. lac. Betten, 2 Spiegelschränke, pol. u. lac. Kleiderschränke, Verticoids, 1 Secretär, 1 Waschtölette, pol. u. lac. Waschkommoden und Nachttische, pol. u. lac. Tische, Küchentische, 4 Garnituren in Plüsch, Moquet u. Kameltaschen, 1 Divan, einzelne Sophas, 1 Pfeilertisch mit Jardinière, verschied. Sophaspiegel, Küchenschränke, Anrichte, Koffelbretter, Kommoden, 1 Bücherschrank, 2 Gallerieschränke, Stühle aller Art, zwei gebrauchte Betten, Deckbetten, Kissen sehr billig. Näb. Helenestraße 28 im Möbellager von **Ludwig Hess.** 3981

Dranienstraße 22, 2, ist eine gute **Kinder-Bettstelle** zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha und zwei Sessel, billig zu verk. Goldgasse 8, S. P. 2567

Schluß.

Friedrichstraße 29, 1, werden Freitag und Samstag die noch übrigen Gegenstände, als: 1 Garnitur Polstermöbel, Etagenschränkchen, Spiegel, Bilder, 3 Rohrstühle, Vorhang, Bowle u. s. w. aus der Hand abgegeben. 10 bis 12, Nachmittags 3 bis 5 Uhr.

Schöner **Divan**, Sopha, Ottomane billig **Michelsberg 9, 2 L.** 2534

Ein gebrauchtes **Sopha** billig zu verkaufen **Emserstraße 10.**

Ein **Schlaf-Sopha** und sechs Sessel (Phantasieform) und ein nußbaum-polirter runder **Tisch** sind billig zu verkaufen. Näb. Querstraße 1, Part. r. 8881

Dohheimerstraße 14, Part., sind verschied. Möbel billig zu verkaufen: 1 Spiegelschrank, 2 Nußb.-Betten mit Klopfaarmatratzen, 1 Verticoid, 2 zweithürig. nußb.-polirte Kleiderschränke, 1 vierthübladige Kommode, 1 einth. Schrank, 1 Ottomane mit Decke, 1 ovaler Tisch, 1 Canape, 1 Regulator, 1 Bett mit Strohlatt und Matratze, viereckige Tische, 1 Bügeltisch, 1 Küchenschrank, 1 Kinderwagen, Stühle, Plüsch- und Kissen, Nachtschränken, Bilder, Spiegel, sowie eine gepreßte **Plüsch-Garnitur**, Sopha und 4 Sessel. 8916

Zwei **Ladenschränke**, angeschlossen, circa 4 Mtr. lang, verschiedent. Reale, 2 **Ladentischen** billig zu verkaufen **Kleine Burgstraße 8.** Auskunft gegenüber 9. 4028

Eine nußb.-lac. **Waschkommode**, 2 **Nachttische**, 1 **Küchentisch** billig zu verkaufen **Frankenstraße 11.** Wdhs. 1 St. 4172

Ein gut erhaltener nußbaum-lacirter **Schreib- u. Schreibstisch** billig zu verkaufen **Adelhaidsstraße 14, Part.** 4199

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farb- und zwei **Handpressen** verkauft preiswürdig bei **L. Scheilenberg'sche Hof-Buchdruckerei.** Wiesbaden.

Eine sehr gut erh. **Marquise**, 640 lang, 1,90 hoch, zwei **Wett-rouleaux** mit sämtlichem Zubehör, 285 lang, 1,65 breit, Umzugs halber billig zu verkaufen **Adelhaidsstraße 14, Part.** 4198

Ein **Schreibstisch-Landauer** preiswürdig zu verkaufen. Näb. bei **G. Heymann, Nerostraße 33.** 4137

Eine neue **Federrolle** zu verkaufen **Helenestraße 5.** 3974

Zwei **Federrollen** zu verkaufen **Welltrichstraße 15.**

Ein gut erh. **Kinder-Wiegewagen** zu verkaufen **Karlstraße 23, 1.**

Ein gut erh. **Sitzwagen** zu verk. **Dohheimerstraße 40, Hth. 2.**

Eleganter **Kinder-Sitzwagen** billig zu verk. **Saalgasse 1, 1 St. 1.**

Ein **Kinder-Wiegewagen** bill. zu verkaufen **Welltrichstraße 28, Dach.**

Wegen Mangel an Raum

sind folgende Gegenstände sehr billig abzugeben: 1 **Kinderwagen** mit Nickelgestell u. Gummirädern, 2 **Kinderstühle**, 1 neuer **Mahagoni-Serviertisch**, 6 schöne **Mahagoni-Stühle**; für größere Räume geeignet: 3 **Colossal-Gypsfiguren** mit schönen Sockeln, 3 große **Figuren** (Bronze-Imitation), 1 **Douche-Bidet**, 3 **Drabtihiennen** für Wandbügeln, 1 **Giebschrank**, 1 dreieckiger **Tisch**. **Faulbrunnenstraße 7, im Laden.**

Fahrrad, Stiftenreif, neu, billig zu verkaufen **Welltrichstraße 12, Frontispise.** 3318

Fahrrad (Stiftenreif) zu verkaufen **Römerberg 2, 2 St. Ede Strichgraben.**

Ein starker hölz. Lastkrannen

zu verkaufen. Näb.

Brauerei zum Bierstadter Felsenkeller.

Ein **eiserner Kasten**, Kesselschornstein, mit verschließbarem Deckel, circa 1 Cbmr., 1000 Mtr., haltend, sowie eine **Gatterfäße** für Fuch- und Maschinenbetrieb, für Schreiner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen. Beides gut erhalten. Näb. **Jahnstraße 22, Part.** 4066

Ein **II. Regulirföfen**, fast neu, zu verkaufen **Goethestraße 28, Part.**

Gr. zerlegb. **Kaffigebete** mit Restanten bill. zu verk. **Parenstraße 2, 1.**

Zwei **Drachtgestichte**, 240 Meter lang und 1,90 Meter breit, zu verkaufen **Mauergasse 19.** 3608

Karlstraße 9 eine große Doppelleiter 1 Zugschneide-Tafel, 1 Tapezierbrett mit Böden, ein großes Firmenschild, 1 Waage, 2 rothbraune Doppel-Vorhänge, 1 Wand-schirm (4 Blatt), 1 großer Koffer, 2 Kuch.-Gallerien, 1 Ofen u. noch sonst verschiedenes billig zu verkaufen. 4164
Am Abbruch Römerberg 9 u. 11 sind gute Ziegeln, Bau- und Brennholz zu verkaufen. Näh. daselbst. 4188

Erdbeerpflanzen,

stark und frost, beste großfrüchtige Sorten, empfiehlt 4023
Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstraße.

Schöne starke Weinrebenpflanzen

(beste Tafelarten) empfiehlt 4025
Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstraße.

Ein Fuchswallach, mittlere Statur, 9-jährig, vollständig fehlerfrei, auch als Chaisens- und Reitpferd zu gebrauchen, ist nebst vollständ. Geschirr, Decken und eleganter (zu Jagd- und Reisewagen) verstellbarer Federrolle preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4192
Ein rarerer zweijähriger Ferkel zu verkaufen Vertramstraße 11.

Harzer Kanarienvögel zu verkauf. Bahnhofsstraße 12, 2 l.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Fischenich. 4021

Vom 1. April halte meine Sprechstunden für Zahntraute

Taunusstraße 4,

im Hause des Herrn Aug. Engel (Gingang Saalgasse), ab.

A. Förster.

Ag. Theater. Ein Viertel Abonnement D, Parquet 7. Reihe, guter Platz, abzugeben. Näh. Taunusstraße 8, im Weingeschäft. 4075

Fein bürgerl. Mittagstisch à 1 Mk. in best. Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3917

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Mann mit Capital sucht ein Geschäft oder als Theilhaber in ein solches einzutreten. Off. unter C. T. 927 an den Tagbl.-Verlag. 3683

Stadt-Villa mit Stallung und Bauplatz auf ein Grundstück zu verkaufen oder für 88,000 Mk. zu verkaufen. Fläche über 60 Ruthen. Auskunft bei 3771

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Tausche meine wenig belastete gut vermietete Zinshäuser in Frankfurt a/M.

gegen Villa oder ländl. Besitzung in oder bei Wiesbaden. Off. unter M. E. 202 an F 53

Haasenstien & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.

Locomotive u. Centrifugalpumpe zu verl. bei Joseph Braun, Kassel.

Für Gartenliebhaber.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten und Lieferungen von Bäumen, Sträuchern, Rosen etc. empfiehlt sich 4024

Joh. Scheben,
Obst- und Landschafts-Gärtnerei,
Obere Frankfurterstraße.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Zögling August Klein zum Stimmen Bekellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Clavierstimmer G. Schulse, 2297
Vertramstraße 12.

W. Karb, Schreiner. Specialität: Polstren, Wägen, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 ob. Röderstr. 31, 1. 1190

Alle Reparaturen, sowie Aufpoliren von Möbeln wird prompt und billig besorgt. Schreiner Leis, Frankenstraße 11. 4148

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nach 4142

Friedrichstraße 29

berlegt habe. Hochachtungsvoll
Fr. Fuhlroth, Schneidermeister.

Louise Schaad,

Damen-Schneiderin,

wohnt jetzt 3783

23. Kirchgasse 23,

2. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab

Bärenstraße 6, 2. Etage.

L. Friedrich-Flotho,

Kobes und Confections.

M. Strehmann, Wwe.,

Damen-Schneiderin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

28. Taunusstrasse 28,

1. Etage.

Eine gewandte Näherin sucht noch einige Kunden zum Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern. Dogheimerstraße 11, Stb. Manf.

Modes.

Habe meine Wohnung von Zimmermannstraße 7, 2. nach

Saalgasse 16, 1 l.,

verlegt und empfehle mich zugleich zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Gütern in geschmackvoller und billiger Ausführung.

Frau M. Rössler.

Modes! Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, W. B. Samml. Bugart. in reicher Auswahl vorh. 3524

Gebildete junge Dame empfiehlt sich zum Vorlesen; auch würde dieselbe einige Stunden des Tages einer älteren Dame oder jungen Mädchen Gesellschaft leisten. Dieselbe ist musikalisch und in feinen Handarbeiten bewandert. Gest. Offerten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 3106

Gebildete Fräulein f. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, S. 4087

Damen jed. St. finden liebevolle Aufnahme, strengste Discr., bei Frau Finger, Wwe., Hebamme in Alheim b. Mainz, Post Trebur

Damen find. frdl. Aufn., str. Discr., b. Frau Jul. Hartmann, pract. Hebamme, Mainz, Ecke der Schönborn- u. Badergasse 3.

Cognac Albert Buchholz.

Allererste Marke.
Reines Weindestillationsprodukt.
Aerztlich empfohlen.
Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
 $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

J. C. Keiper,
Kirchgasse 34.

**Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungs-
Schule für Frauen und Töchter,
Pensionat und Erziehungs-Anstalt für
junge Mädchen,
Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.**

Kurse in einfacher Handarbeit pr. Quartal	12—36 Mk
(je nach Stundenzahl)	
„ „ Maschinennähen „ „	24 „
„ „ Wäschezuschneiden „ „	30 „
„ „ Schneidern „ „	30 „
„ „ Buchmachen, 2-Monat-Kursus „ „	20 „
„ „ Kochen „ „ pr. Quartal	60 „
„ „ Plätten „ „	24 „
Jahreskurse, wöchentl. 18 Stunden	150 „
Kunststickerei, Kunsthandarbeiten p. Quart.	18—45 „
(je nach Stundenzahl)	
Zeichnen, Malen, Lederschnitt, Brand- malen, Porzellanmalen etc. p. Quart.	30—75 „
(je nach Stundenzahl)	
Sprach- u. Fortbildungskurse, bei wöchentl. 2 Stunden pr. Fach, Quartal	12 „
Ausbildung für staatl. Handarbeit- lehrerinnen-Prüfung, einschl. Methodik, Pädagogik, Lehrproben etc., pr. Monat	20 „
Ausführliche Prospekte gratis. Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen jederzeit.	Die Vorsteherin 3857

Frl. H. Ridder.

Türkische Pflaumen p. Bid. 12 Pf.
(so lange Vorrath reicht) empfiehlt 4061

Hch. Eifert,

Marktstraße 19 a, Ecke Mehrgasse.

**Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.**

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt.

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.
Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Zu den
bevorstehenden
Festtagen
empfehle in
bekannter Güte:

Feinstes Kaiser-Mehl 5 Pfund Mk. 1.—
Feinstes Back-Mehl 5 Pfund Mk. —.90
sowie Sultaninen, Rosinen, Corinthen, Mandeln,
Citronat, Orangeat, Ponder und gemahlene
Raffinade.

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.
Telephon
No. 94.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle meine sehr preiswürdigen und naturreinen

Weine in Flaschen und Gebinden

zur gefälligen Abnahme.

August Stein, Hellmundstrasse 19.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. April 1895:

The two Wellingtons, Hand- u. Kopf-Akrobaten. (Grossartig.)
Mr. Jackley-Roston, Affen-Imitator. (Das Non plus ultra.)
Anna und Siegmund Linné, die originellsten Duettisten
(prolongirt).
Mr. Edgar Jones, Original-Neger, musikal. Excentrique (Nicht
imitirt. Urkomisch.)
Anna Vogt-Drechsler, Concertsängerin.
Herr Siegwart Gentes, Humorist.
Little Nanon, Miniatur-Soubrette (gen. das Wunderkind).

NB. Die sog. Abonnements-Büchelchen haben nach dem 15. Mai er.
keine Gültigkeit mehr. F 340

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine



Brod- und Feinbäckerei



vom 1. April ab von Neugasse 7, „Hotel Zauberflöte“, nach meinem Neubau

Neugasse 18/20

verlegt habe und zeichne

Hochachtungsvoll

Philipp Bücher, Bäcker.

3963

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 163. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 6. April.

43. Jahrgang. 1895.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigspartasse.** Bureau Stadtkasse. 1000

Bekanntmachung.

Montag, den 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in dem Laden **Nichelsberg 9a** dahier:

3 Ladenschränke, 2 Theken, 2 Stauwerke, 1 Gaslüfter, 2 Gasarme, 2 Nickelgestelle, 4 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Clavier, 1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 4 Tische, 13 Bilder, 8 Stühle, 4 Rouleaux, 4 Vorhänge, 1 Damenuhr mit Kette, 1 Armband, 2 Reale, 2 Leitern, 2 Schilder, verschiedene Schachteln mit Federn, Blumen, Bänder, Tüll, eine Parthie Damen-Stroh- und Filzhüte, Schleier, Spitzen, Plüsch u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. F 317
Wiesbaden, den 5. April 1895.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Zum Rosenhain.

Morgen Sonntag, Nachmittags
4 Uhr und 8 Uhr Abends:

Großes Romiker-Concert

der Gesellschaft **Leuziano.**

Ein Tafel-Clavier zu verkaufen Herrngartenstraße 14, 2.

Israelitische Cultusgemeinde.

Nachdem die baulichen Veränderungen nunmehr beendet sind, wird von jetzt ab der Gottesdienst wieder in der Synagoge stattfinden. F 270

Fest-Gottesdienst
mit Predigt und Weiheact:
Montag, den 8. April,
Abends 6½ Uhr.

Der Vorstand
der israelitischen Cultusgemeinde.

**Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner
und Genossen verwandter Berufe zu
Wiesbaden. E. H. No. 3.**

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die von der General-Versammlung vom 20. October vorigen Jahres beschlossenen

Statuten-Änderungen

am 1. April in Kraft getreten sind. Dieselben können beim Vorsitzenden und Kassirer, sowie bei der **Auflage** in Empfang genommen werden und wollen sich die Mitglieder in ihrem eigenen Interesse in den Besitz eines Exemplares derselben setzen.

Ferner machen wir auf den General-Versammlungsbeschluss bezüglich des Uebertritts aus der zweiten in die erste Klasse noch besonders aufmerksam. 4266

Der Vorstand.

Aus Naturfrucht.

Simbeer-, Erdbeer-, Apri-	h. Pf.	Kaiser-Gelee, rother sogen. h. Pf.
cosen-, Johannisbeer-,	h. Pf.	Simbeeräther, h. Pf.
Apfel- u. Drangen-Gelee	h. Pf.	Zwetschenmus, h. Pf.
n 10- u. 25-Pfd.-Emern u. Pfd.	h. Pf.	Fruchtmarmelade h. Pf.

Billigste Bezugsquelle für Großhändler und Wiederverkäufer empfiehlt
H. Weiner. Gelee-Abrik. Marktstraße 12, a. d. Rathskeller.
Vorzügl. Mittagstisch zu 50, 80 Pf., 1 Mk. u. höher empfiehlt in und außer dem Hause das Privat-Speisehaus von Frau **Martini,** Oranienstraße 3. Abendessen von 80 Pf. an.

Neue Sonnenschirme, neue Strohhüte für Kinder, Damen u. Herren

empfehle in grosser Auswahl zu reellen billigen Preisen.

W. Thomas,
Webergasse 6.

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

**Langgasse 27
und
Motzgergasse 36**

**Neueste
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

Freunden und Gönnern, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft
dies hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen das

Gasthaus zum Rheinbahnhof, Nicolassstraße 16,

übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch, mit der
Bewehrung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine
werthen Gäste in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

Empfehle meine neu hergerichteten Lokalitäten nebst Billard,
einige Frühstück und Mittagstisch, vollständige Pension,
sowie einzelne Zimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Ph. Bender.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, sowie meiner
höheren Kundenschaft die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage
Rauergasse 19 wieder eine **Brod- u. Feinbäckerei**
eröffnet habe.

Hochachtungsvoll

Stephan Gaiser, Bäcker.

Prima Cervelatwurst

edelm und frische Waare, per Pfd. Mk. 1.40 empfiehlt

8871

Hermann Dörr,

Schweinemesser,

Schwalbacherstraße 9, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Siebig
Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT. J. Siebig
Wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Hallmayer's konzentrierter Pflanzendünger.



(Bis 100/3) F 98

Zu haben in Packeten à 15 Pf., 25 Pf., 40 Pf.
1.00 Pf. bei C. Brodt, Albrechtstrasse 16, Alleinverkauf
für den südl. Stadttheil, Wilh. Gräfe, Drogerie, Webergasse,
L. Henninger, Drogerie, Friedrichstrasse 16, Oscar Siebert,
Drogerie, Taunusstrasse, Otto Siebert, chem. Laboratorium, Drogerie.
Eichen-Büffet, fast neu, 180 Mk., Clavierstuhl
zu verkaufen Nicolassstraße 5, 2.

Kanoldt's Tamarinden Likör

erfrischender, abführender
Fruchtlükör
von höchstem Wohlgeschmack,
sicher, mild und nachhaltig
wirkend bei
Magen- u. Verdauungsbeschwerden,
Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.
Flasche 1 Mk. vorrätig in den
Apotheken oder direct von der
Rathsapotheke in Greifswald.
Bei 6 Flaschen franco.

In einem Likörglase ist ent-
halten der wässrige Auszug
von 8 gr. Tamarindus ind.,
5 gr. Frangula und 0,5 gr.
Senna. F 136

Mittagstisch

von 50 Pf. und höher, jeden Abend frischen Braten und acht
ungarisches Daprikasch in und außer dem Hause Dranienstraße 48, Part.

Eine große Sendung

russ. Wild,



und empfiehlt billigt

als: Reuthierrücken u. Reulen, Birk-
hähne, Gafel- u. Schneehühner, sowie
frisch geschossene böhmische Gans-
hähne und Waldschneppen eingetroffen
4272

Joh. Geyer,

Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg,
Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Prima **rothfleischiger Salm**, ganze
Fische von 2 bis 8 Pfd. schwer, 1 Mt. 50 Pf. pro Pfd., im
Auschnitt 2 Mt., **Lachsforellen** 1 Mt. 50 Pf.,
Zander und **Hechte** von 80 Pf. an pro Pfd.,
Schellfische 50 Pf., **Cablian** im Auschnitt
von 50 Pf. an, lebende **Rheinhechte**, **Schleie**,
Alaie, **Barbe**, **Hummer** und **Krebse**
billigt, holländische **Bratbücklinge** Stück 8 Pf., **Heil-
butt** im Auschnitt 1 Mt., **Seezungen**, **Turbot**, **ächter**
Winterrheinsalm billigt, sind heute frisch ein-
getroffen bei F 393

J. J. Höss,

auf dem Markt

und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.
Telephon 173.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 22, und enthält jedesmal alle
Dienstgehalte und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 Uhr ab außerordentlich billige Einnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Hammerjungfer auf sofort für mit auf Reisen sucht
W. Lüb, Webergasse 15.
Schmädchen können das Kleidermachen erlernen Dranienstraße 4, 1 r.

Eine erste

(Mannh. No. 566) F 100

Verkäuferin,

nicht unter 25 Jahren, mit schöner Handschrift, ver sofort gesucht. Solche, welche in der Colonialwaren- oder Metzgereibranche thätig waren, bevorzugt. Offerten unter **K. 330** an

Rudolf Mosse, Mannheim.

Ein nettes junges Mädchen für einen Laden sofort gesucht Kirchgasse 48, Conditorei. 4259
Ladenmädchen nach außerhalb für Conditorei, ein Kindermädchen und mehrere Hausmädchen ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.
Ein Ladenmädchen von nettem freundl. Neußern auf gleich u. eine Hotel-
haushalterin z. 1. Juni f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie kann als an-
gehende Ladnerin sofort in Conditorei ein-
treten. Offerten unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein

Lehrmädchen

aus guter Familie.

4244

Guggenheim & Marx, Marktstraße 14.

Lehrmädchen findet Stellung im Frankfurter Schuh-
Bazar **Max. S. Wreschner**,
Langgasse 16.

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,

Büreau ersten Ranges für Stellenvermittlung,

sucht eine geb. Engländerin zu zwei groß. Kindern, ein bef.
Hausmädchen, w. gut näht, bügelt u. serviert, für vorzügl.
Stelle (einz. Herr) in den Rheingau, ein bef. Kindermädchen,
w. Hausarbeit verrichtet, zu einem 4-jähr. Kinde, sodann
nach Holland eine 25-35-jähr. gute Herrschaftsdöchin für
fl. seinen Haushalt (40 Mk.), eine fein bürgerl. Köchin
(25 Mk.) für hier, ein Büffetfräulein, gesucht, für selbstst.
Stelle u. zwei kräftige Küchenmädchen.

Eine erste Rockarbeiterin sucht

Fran A. Govers, Friedrichstraße 83, 1.

Tailen- und Rockarbeiterinnen,

nur tüchtige Kräfte, sof. f. dauernd ges. Bärenstraße 6, 2. Etage.
Perfekte Tailen- und Rockarbeiterinnen, sowie zwei perfekte
Garnisfeusen gesucht bei **Lacabanne**, Taunusstraße 49.

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich
erlernen Louisenstraße 15.

Kleidermacherin, auf Röcke geübt, sowie ein Lehrmädchen ordentlicher
Eltern sofort verlangt Moritzstraße 17, Part.

Näherin gesucht Friedrichstraße 6.

Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei für sofort od. später gesucht Langgasse 43, 2. Et.
Mädchen können Kleidermachen u. Zuschneid. gründl. erl. Kirchhofsg. 2, 2.
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kl. Kirchgasse 2, 1. Et.
Lehrmädchen für Stickerie und Weisnäherie gesucht Webergasse 16, 1.
Anst. Mädchen kann das Weißzeugnähen unentgeltlich erlernen, spät.
dauernde Beschäft., bei Fr. Stein, Höderallee 34, Part. 4140

Wiedes.

Zweite Arbeiterin, sowie Lehrmädchen für den Laden gesucht. 4201
F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Ein Auslaufmädchen wird gesucht Taunusstraße 9, Gut-Geich. 4103
Ein zuverlässiges Laufmädchen gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4211

Ein braves anständiges Laufmädchen gesucht Taunusstraße 57, Entree.
Per 1. Mai wird eine junge reinliche Frau zum Badhaus-
Reinigen gesucht Badhaus zum Rheinfein.

Tüchtige Putzfrau auf gleich gesucht Nicolassstraße 1.
Jemand a. 1-2 Tage wöchentl. z. Waschen ges. Karlsrufer 28, Mitb. 1 I.

Saub. Mädchen 1 Stunde Morgens gesucht Dambachthal 12, 1.
Eine reinliche unabhängige Monatsfrau gesucht Karlsrufer 39, 1 I.

Philippbergstraße 2, 1. Et., Monatsmädchen für Morgens gesucht.
Ein Monatsmädchen od. eine Frau gesucht Albrechtstraße 34, 2. links.

Gesucht Monatsmädchen oder Frau für sofort Helenestraße 22, Part.
Monatsfrau od. Mädchen für Vormittags ges. Bärenstrasse 4, 2.

Monatsmädchen per sofort gesucht Moritzstraße 50, Part.
Ein Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 46, 1.

Junges br. Mädchen

aus ehrbarer Familie, welches fleißig, ehrlich und nicht älter als
16-17 Jahre ist, auch bügeln und nähen gelernt hat, bei gutem Lohn
tagsüber von anständiger Herrschaft gesucht. Zu melden Rhein-
straße 31, 1. Et., Vormittags bis 11 Uhr.

Ein junges braves Mädchen tagsüber gesucht Mauergerasse 10, 2. Et.
Eine unabhängige Frau oder ein Mädchen zum Milch-
tragen gesucht Faulbrunnstraße 10. 4118

Placirungs-Büreau

(Frau Sins),

20 Goldgasse, Ecke d. Langg., Goldgasse 20, Ecke d. Langg.,
sucht und empf. Haushält., Verkäuferinnen, Büffet- und
Servierfr., Köchinnen und Zimmermädchen für Hotel,
Restaurants u. Privathäuser, Kammerjungfern, Kinderfr.,
einf. Kinder- und Dienstmädchen für hier und auswärts.
Fein bürgerl. Köchinnen u. einige ordentl. Mädchen für allein nach
auswärts gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Hotel- u. Restaurationsköchinnen, sowie Kaffee- und Weisköchinnen
gegen hohen Lohn gesucht, ebenso kräftige Küchenmädchen
durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Junge Kaffeeköchin und kräftiges Küchenmädchen
gesucht Taunusstraße 15.

Bür. Germania, Säfnerg. 5, sucht Restaur.-
Köchin, Köchinnen, fein u. gut bgl.

Köch. (eine nach Paris, gute Stelle z. deutsch. Herrsch., Reise
verg.), für 15. April, mehrere g. Allein-, Haus-, Kinder- u.
Küchenmädchen, einf. Mädchen in großer Anzahl f. gl., eine
jg. Kaffeeköchin u. e. gelernte Weisköchin f. sof., e. Mädchen,
w. die Küche unentgeltlich erlernen kann geg. tägl. Arbeit.
Gesucht bis zum 15. oder 1. Mai eine junge reinliche zuver-
lässige Köchin, welche auch etwas Hausarb. mit übernimmt.
Zu spr. zwischen 4 und 7 Uhr Taunusstraße 6, 1. Et. 4237

Gesucht

sofort eine perfekte Köchin für kleinen Haushalt Diebriegerstraße 11, 1.

Gesucht zum 17. April eine herr-

schastl. Köchin mit pr. Zeugnissen Adolphs-
berg 2, P., Aufg. Taunusstr. 2.

Gesucht ein Mädchen vom Lande. Näh. Hellmündstraße 54, Part. 8120
Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Jahnstraße 12, Part. 8088

Ein solides Mädchen sofort gesucht. **K. Riepert**, Mauerger. 13. 4219
Ein zuverlässiges reinliches Mädchen gesucht Adolphstraße 5, B. I. 4190

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht
Marktstraße 24. 4017

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 8. 4170
Ein zu allen Arbeiten williges junges Dienstmädchen (Kochen nicht
sofort gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 10 beim Portier. 8836

Ein gef. Mädchen, welches Hausarbeit und zu kochen versteht,
gesucht. Näh. Bleichstraße 22, Stb. 4159

Zum 15. April ein Kinderfräul. zu drei Kindern (10, 8, 5 Jahre) gesucht,
musikal., franz., schneiden, gute Zeugnisse Bedingung; zum 15. April
ein Hausmädchen, welches mit Nähen, Wasche u. Serviren Beschäft.
u. gute Zeugnisse hat. Zu erst. von 9-11 und 3-4 Uhr Goethe-
straße 10, 1 Tr. 4158

Marktstraße 11, 1, gesucht ein ganz junges braves Mädchen für häusl.
Arbeiten, am liebsten vom Lande. 4176

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 48, 1. Et. r. 4188

Gesucht mehrere Mädchen, welche bürgerl. kochen k. und allg.
häusl. Arbeiten verrichten. **Fr. Schug**, Webergasse 46, 8. 4189

Gesucht zum 15. April ein kräftiges arbeitames Küchen-
mädchen Mäurerstraße 42. 4184

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Höderstraße 3, Wirtschaftl. 4183

Mädchen gesucht Dohheimerstraße 28, Contor. 4182

Ein Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat u. bürgerl.
Arbeiten verrichten k., gesucht Schwalbacherstraße 71. 4181

Mädchen auf 15. April gesucht Dohheimerstraße 17. 4180

Kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sofort gesucht
Louisenplatz 2, Hinterb. Part. 4179

Ein gewandtes tüchtiges Hausmädchen wird ges. Webergasse 10. 4202

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht bei
J. C. Keiper, Kirchgasse 38. 4201

Tüchtiges Mädchen

für fein bürgerliche Küche und Hausarbeit, sowie ein Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, gesucht Nerostraße
22 (Grubweg). 4204

Ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44. 4203

Ein nettes sauberes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für ein
fl. Haushalt gesucht. Näh. Kl. Kirchgasse 2. 4202

Ein junges braves Mädchen auf gleich ges. Michelsberg 9, 2 r. 4201

Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Nerostraße 23, Part. 4200

Ein junges williges Mädchen per sofort ges. Rheinstraße 42, 1. I. 4199

Suche sofort ein braves Mädchen, welches kochen kann.
Frau Reg.-Baumeister **Roessler**, Mainz, Rheinstraße 5.

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Michelsberg 7, im Schulhaus.
Braves Mädchen für fl. Familie gesucht Adlerstraße 42.

Ein älteres Ehepaar auf dem Lande sucht zu einem erwachsenen Kinde
ein besseres Mädchen. Diejenigen, welche etwas nähen können, erhalten
den Vorzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4200

Gesucht bef. Kinder- u. Hausmädchen (p. St.). Bür. Säfnergasse 7, 1. 4199

Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgr. 4198

sucht ein feineres Stubenmädchen, kath., für ein fürstl. Haus, zwei bef.
Kinderfräulein, zwei netze Büffetfräulein für feines Wein-Restaurant
eine Verkäuferin für ein Vergolder-Geschäft, mehrere Alleinmädchen, die
kochen können, einfache Mädchen für Geschäftshäuser, einfache Haus-
mädchen und zehn tüchtige Küchenmädchen (hoher Lohn).

Stenographen, welches bürgerl. Kochen l. gef. Schwalbacherstraße 71.
 sucht tücht. Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit Raurergasse 18, Part.
 Sofort gesucht zwei kräft. saubere Stenographen 18-20 M., ein einf.
 Hausmädchen. Frau **Sinns**, Goldgasse 20.

Nach Zürich

gesucht ein Mädchen für Alles, zwischen 30-40 Jahre alt,
 evang., das gut kochen kann und gute Zeugnisse hat.
 240 M. p. a. Offerten unter A. K. 7 Zürich-Engel postlag.

Nach Zürich

ein ordentl. gef., gut empf. Mädchen, evang.,
 zw. 30-40 J., welches gut kochen kann, als
 Alleinmädchen für guten kleinen Haushalt gesucht. Reise frei. Näh.
 durch **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Baden.

Ging. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Kl. Weberg. 8.

Für Herrschaften!

Vermittlungsgebühr nur 1 M.

Wer eine Repräsentantin,
 Wer eine Gesellschafts-
 Dame,
 Wer eine Köchin,
 Wer eine Monatsfrau o.
 ein Mädchen,
 Wer überhaupt weibl. Personal aller Branchen
 sucht, wende sich vertrauensvoll an die **Frauen-
 Erwerbs-Gesellschaft** Wiesbaden, Webergasse 21.
 Für weibliche Dienerschaft keine
 Einschreibgebühr.

Wir suchen
 zwanzig Köchinnen, fünfundzwanzig Alleinmädch.,
 zehn Mädchen aufs Land, zwanzig Zimmermädchen
 zum sofortigen Eintritt.

Allen
 Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Zimmer-
 mädchen mit guten Zeugnissen, welche sich täglich von
 Morgens 8-12 und Nachmittags von 2-7 Uhr in
 unserm Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die
 Gelegenheit geboten, schnell und gute Stellen zu
 erhalten. Die Wartefälle sind Morgens von 8-12
 u. Nachm. von 2-7 Uhr nur für unbescholtenes
 Personal geöffnet. Auskunft wird zu jeder Zeit von
 der Vorsteherin der Abth. für Stellenvermittlung
 gerne erteilt.

Die Direction d. **Frauen-Erwerbs-Gesellschaft**.
Fr. Peters. **Fr. Jung.**
 Ging. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Kl. Weberg. 8.

Ging. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Kl. Weberg. 8.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

W. Löb, **Ritter's** Bureau, Webergasse 15, empfiehlt
 zwei perfekte Kammerjungfern, eine vorzügliche
 Kinderfrau, zwei fein bürgerliche Köchinnen, vorzügliche Zeugnisse,
 Alleinmädchen mit fünfjähr. Zeugn., sowie mehrere Stützen d. Hausfr.
 Kammerjungfer, perf. im Schneidern, Herrschaftsköchinnen, Herrschafts-
 hausmädchen, Kinderfräulein, Alleinmädchen, w. kochen l., Mädchen von
 auswärt. w. nähen u. bügeln f., sowie Haus- u. Kindermädchen empf.
Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Baden.

Ein Mädchen,

das noch nicht in einem Geschäft war,
 möchte sich gerne in irgend einem besseren
 Geschäft als Verkäuferin ausbilden. Lehre gegen Bezahlung. Offerten
 unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zum Waschen und Glanzbügeln. Näh.
 Jahnstraße 30, im Dach.

Ein Mädchen i. Beschäftigung (Waschen u. Bügeln). Hermannstr. 16, 3.
 Eine gut empf. Frau sucht Monatsstelle. Wellrichstraße 46, Hths. Dach.
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 67, 2.

Geb. Fräul.

sucht Stelle als Haushälterin oder
 Pflegerin zu einer Dame. Näh. Doh-
 heimerstraße 2, Parterre.

Eine bessere Haushälterin mit langjährigen besten
 Empfehlungen sucht Stelle zum 1. oder 15. Mai.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 4228

Perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen sucht St. Näh. im Tagbl.-Verl. 4221

Empfehle zwei perfekte Herrschaftsköchinnen mit mehrjähr.
 Zeugn., drei ausgezeichnete f. vgl. Köchinnen, welche Haus-
 arbeit übernehmen, zwei gediegene Alleinmädchen mit 3. u.
 2-jähr. Zeugn., welche gut bürgerl. kochen, ein gewandtes
 adrettes Hausmädchen, perf. im Nähen, Bügeln und Serv.,
 mit vr. Zeugn., ein braves 17-jähr. Alleinmädchen von aus-
 wärt. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle Köch. aller Branchen, Haushalt., Jungf., Stützen,
 bes. u. einf. Kinderfr., frz. Spr. Kinderfrau, Hotelzimmer-,
 Haus- u. Küchenmädchen. Bür. Germania, Häfnerg. 5.
 Eine perfekte Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht passende Stelle
 für hier oder auswärts. Adr. Marttstraße 12, 3. Etage.

Empf. Köch. für Herrschaft. Benf. u. Saison (v. J.), Hausmädch., d. näh.
 u. perf. jerd. l., Mädch. f. Küche u. Hausarb. Bür. Häfnerg. 7, 1.
 E. Mädchen sucht Stelle a. Haus- od. Alleinmädch. Schachtstraße 30, 2.

Besseres Hausmädchen, welches perfect schneiden kann und in der
 Krankenpflege Bescheid weiß, f. Stelle nach ausw. Näh. Moritzstr. 23.
 Für mein 14-jähr. Mädchen suche Stellung in gutem
 Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4200

Gediegenes kräftiges Mädchen, d. einf. kochen kann u. jede Hausarbeit
 gründl. verst., beste jährig. J. bei., sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.
 einfaches fleißiges, im Nähen und in Hausarbeiten erfahrenes

Ein Mädchen von auswärt. sucht Stelle in kleiner Familie.
 Näh. Frankensstraße 23, Vorberb. 2 rechts.

Ein nettes Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle
 auf 15. April o. 1. Mai in einem besseren Herrschaftshaus.
 Näh. Gustav-Adolfstraße 4, 4. St.

Ein tüchtiges Mädchen, w. etwas kochen kann u. jede Hausarbeit versteht
 (a. Zeugn.), f. Stelle. Näh. b. Frau Kögler, Friedrichstraße 45, S. 1.

Ein besseres anständiges
 Mädchen, 24 Jahre, evangelisch, in allen Zweigen des
 Haushalts selbstständig, sucht bis zum 8. d. M. Stelle als

feines Hausmädchen

oder auch zu einzelner Dame. Gest. Offerten unter **D. A. 1647**
 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (opt. 24/3) F 100
 Ein älteres zuverlässiges katholisches Mädchen sucht Stelle zu Kindern.
 Näh. Rheinstraße 82, 2. Etage.

Für eine eben aus der Schule entlassene Waise
 wird passende Stelle in einer besseren Familie gesucht.
 Auf Lohn wird zunächst nicht gerechnet. Näh. Dohheimer-
 straße 40, Hth. 1. St., oder Drubenstraße 4, Part.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh.
 Römerberg 35, Hth. Part.

Ein gelehrt. Mädchen aus guter Familie, welches in
 allen Hausarbeiten bewandert ist, nähen und bügeln kann,
 sucht Stelle als Hausmädchen, auch zu größeren Kindern. Näh.
 Louisenstraße 3, im Hause **van Bosch**.

Ein ordentl. Mädchen, welches im Gebildstopfen, Nähen u.
 Serviren bew. ist, sucht pass. Stelle in einem Hotel od. als
 Zweitmädch. bei einer f. Herrschaft. Näh. Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Hotelzimmermädchen, w. zumeist auswärt. dienten, suchen Stellen
 durch **Grünberg's** Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Baden.

Zimmermädchen für Hotel und Pension empfiehlt
Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein Fräulein gef. Alters, welches im Schneidern,
 sowie in allen Handarb. erf. ist und Sprachkenntniffe
 besitzt, sucht pass. Stelle. Näh. Langgasse 53, 3 rechts.

Ein nettes Stützfraulein empfiehlt
Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zu ein Baumaterialgeschäft ein junger Mann
 für Comptoir und Lager gesucht. Anmeldungen
 mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und Gehalts-
 ansprüche unter **K. Z. 478** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Tücht. Wagenlackierer f. gef. **H. Winterwerb**, Römerberg 8, 3815
 Tapeziergehülfe gesucht Helenenstraße 13. **Schindling**.

Tapeziergehülfe gesucht Friedrichstraße 13.
 Ein Schneider-Gehülfe gesucht Nerostraße 42. 4070

Ein tüchtiger Schneider gesucht Moritzstraße 12.
Schuhmacher, tüchtiger Arbeiter, auf Sohlen und Fled
 für dauernd gesucht. (Nur im Haus.)
 Ellenbogengasse 2 bei **Hollingshaus**.

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht bei
Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee. 4117

Zwei Gärtnergehülfe sucht die Gärtnerei **Becker**, Rüdesheim.
 Ein junger fleißiger Gärtnergehülfe wird gesucht. Näh.
 Friedrichstraße 37, im Blumenladen.

Tüchtiger Gärterarbeiter gesucht. **Prinz**, Aufamm.
 Ein tüchtiger Gärterarbeiter zum Graben gesucht. **Storz**, Bertramstraße 9, Hth. 2.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 1885
A. L. Ernst, Musikalienhandlung,
 Nerostraße 1.

Ein fleißiges Waaren-Agentur-Geschäft sucht einen
 Lehrling mit guter Schulbildung zum sofort. Eintritt.
 Off. u. **T. E. U. 502** an den Tagbl.-Verlag. 2788

Lehrling mit guter Schulbildung sucht
 Drogerie **H. Kneipp**, Goldgasse 9.

Lehrlingmit guter Schulbildung gesucht.
M. Frorath, Eisenwaarenhandlung.Suche zu Ostern einen **Lehrling** mit hübscher Handschrift auf mein Comptoir unter günstigen Bedingungen.
August Zensch, Maschinenfabrikant.

Ein hiesiges Baaren-Geschäft sucht einen **Lehrling** aus achtbarer Familie. Anfangsgehalt 12 Mk. per Monat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4254

Für mein kaufmännisches Bureau suche ich einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Eintritt sofort. Selbstgeschriebene Offerten an 4265

C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Größeres Fabrikgeschäft in Dieblich sucht als **kaufmännischen Lehrling** einen jungen Mann, möglichst mit Berechtigung zum einjähr.-freiwill. Dienst. Selbstgeschriebene Offerten unter **N. S. 360** an den Tagbl.-Verlag. 3519

Schlosserlehrling gesucht Kellerstraße 12. 3678

Schreinerlehrling gesucht Pelenenstraße 18. 3996

Ein **Tapeziererlehrling** gesucht. **J. Linkenbach**, Nerostraße 33. 4267

Ein **Rosamentier-Lehrling** gesucht Mauergasse 10. 4180

Ein **Glaserlehrling** gesucht Steingasse 6. 4242

Lehrling für ein Maler- u. Lackirergesch. gef. Zimmermannstr. 5. 3895

Lackirer-Lehrling gesucht. **C. Geyer**, Hellmundstraße 45.

Ein **Lehrling** gef. **Ed. Weimar**, Buchbinder, Kirchhofgasse 7.

Ein ordentlicher Junge kann das **Schneiderhandwerk** gründlich erlernen bei **Carl Schmidt**, Röderstraße 20. 3237

Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht. 4248

W. Berger, Bärenstraße 2.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4182

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen Drantenstraße 22.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Drantenstraße 22. 3576

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen Taunusstr. 17. 3576

Ich suche einen gewandten fleißigen Diener, welcher Zeugnisse über einen wenigstens einjährigen Verbleib bei einer und derselben Herrschaft aufzuweisen hat.

Dr. med. C. Koch,
Louisenstraße 27.

Gesucht

gegen hohen Lohn für sofort oder später ein unverheiratheter

Diener.

Derselbe muß gewandt serviren, sowie Haus- u. Gartenarbeit übernehmen. Gewisser Cavalierist od. Artillerist bevorzugt. Nur Solche mit besten Zeugnissen u. Empfehlungen wollen sich melden. Photographie erwünscht. Offerten unter **N. S. 4235** befördert (Ka. 24/3) P100

Rudolf Mosse, Köln.

Aufseher sucht **Börner's erstes Central-Bureau**, Mähle 7.

Ein junger **Hausburche** findet bei sofort Stelle.
Café Holland, Schillerplatz.

Ein **Hausburche** gesucht Karlstraße 35. 4163

Ein junger **Hausburche** findet sofort Stellung.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Ein **Hausburche** von 14-16 Jahren gesucht. Näh. Neugasse 18/20, Bäderladen. 4189

Ein junger **Hausburche** sofort gef. Näh. Dogheimerstraße 22. 4189

Ein Burche vom Lande gesucht Wallmühlstraße 30. **Hüfner**.

Tüchtige Ackerknechte finden sofort Stelle. Näh. Mauergasse 13, Part.

Ein **Knecht** gesucht Bestenstraße 4. 4255

Fuhrknecht, tüchtiger, sofort gesucht Adolphsallee 40. 4243

Fuhrmann zum Brodwagen gesucht. **H. Schneider**, Armentumühle. 4216

Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 39. 3766

Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein **kräftiger Tagelöhner**, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, gesucht Steinmühle. 4278

Männliche Personen, die Stellung suchen.

J. Mann sucht Aushilfsstelle a. Compt. od. Lager eines kaufm. Gesch. u. beich. Anspr. Gef. Off. unter **K. B. 32** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schlossergehülfe sucht Beschäftigung. Näheres **Platterstraße 48**, 1 St. h. 1.

Ein tüchtiger **Sattler** für gute Geschirr- u. Reifearbeit sucht Stellung. Werthe Adressen bittet man u. **L. B. 32** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gewandter Kellner sucht Stelle und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für bevorstehende Feiertage. Gute Zeugnisse zu Diensten. Nerostraße 20, Part.

Ein junger Mann mit guten Zeugn., 25 Jahre alt, sucht Stelle als **Hausburche** oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Wellstr. 16, 1.

Ein tüchtiger verheiratheter **Aufseher** sucht Stelle zum 20. April oder zum 1. Mai. Offerten unter **C. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 5. April 1895.

Adler.	Hotel Hoppel.	Hotel Oranien.	Hotel Schweinsberg.	Hotel Victoria.
Stadler, Prag	Schwarz, Kfm. Frankfurt	Tietgen, m. Fm. Copenhagen	Laaser, Kfm. Berlin	Wolff, Commerzienr. Erfurt
Kaufmann, Berlin	Werlitz, Hauptm. Cassel	Park-Hotel.	Eschwege, Kfm. Schwalbach	Deichmann, B. Baden
Wendland, Leipzig	Orlay, Rent. Antwerpen	Fabian, Fr. Berlin	Wienberg, Kfm. Hannover	Ritter, Köln
Beckmann, Dr. Usingen	Wiesbader, Mannheim	v. Seeckt, Fr. Berlin	Büttner, Gummersbach	Hotel Vogel.
Peltzer, Köln	Rueber, Heilbronn	Prälzer Hof.	Lutz, Buchhändler, Stuttgart	Kruska, Kfm. Köln
Hotel Bristol.	Grothe, Cannstadt	Cammer, Kfm. Berlin	Birkner, Kfm. Mülheim	Hotel Weiss.
Stetefeld, Fr. München	Wärzburg, Fr. Stuttgart	Heyer, Ems	Vogler, Kfm. Köln	Kuhn, Kfm. Nassau
Luccnesini, m. Fr. Berlin	Hotel Kaiserbad.	Zur guten Quelle.	Hess, Kfm. Essen	Wachter, Kfm. Köln
Cölnischer Hof.	Stammer, m. Fr. Posen	Oppermann, Dorchheim	Zur Sonne.	Zauberflöte.
v. Engelbrecht, Düsseldorf	Lobeck, Lieut. Swinemünde	Gerdwants, Siegburg	Strasser, m. Fr. Landsbut	Schmelzer, Kfm. Hannover
Wiesenthal, m. Fr. Berlin	Schiff, m. Fam. Berlin	Quisisana.	Dibajasie, Fr. Gugenburg	Kaspari, Kfm. Weiburg
Hotel Dahlheim.	Hotel Kaiserhof.	Warden, Amerika	Straub, Fr. Freiburg	Raddar, Kfm. Mainz
Grossmann, Fr. Frankfurt	Friedmann, m. Fam. Berlin	Stürmer, Dr. München	Bauer, Fr. Gr.-Stainheim	In Privathäusern:
Anthes, Fr. Frankfurt	Maier, Luzern	Rhein-Hotel.	Klingensuss, Carlsruhe	Pension Continentale
Dietenmühle.	Dreger, Luzern	v. Kelterbach, Pommern	Zimmermann, Enhausen	Junkers, m. Fr. Rheyd.
Steensen, Christiania	Mager, m. Fm. Düsseldorf	Groeben, Fbkb. Leipzig	Müller, Enhausen	Villa Germania.
Naes, Rent. Antwerpen	Kloekenbring, Düsseldorf	Römerbad.	Hamburg, Michelstadt	Kahn, Fr. Mannheim
Hartung, Dr. Magdeburg	Weisse Lilien.	v. Stoltzenberg, Luttmarsen	Wenn, Fr. m. K. Wallmerod	Pension Herma.
Engel.	Fauth, Prof. Dr. Höxter	Rose.	Lieb, m. Fr. Hannover	Witting, Fr. Berlin
Holzappel, Fr. Cassel	Nassauer Hof.	Gillman, m. Sohn. London	Basch, m. Fam. Nürnberg	Witting, Fr. Berlin
Wagner, Fr. Cassel	Heye, Kfm. Bremen	Leiter, Fr. Rippoldsau	Tannhäuser.	Pension Mon-Repos.
Eisenbahn-Hotel.	Emmerich, Fr. Frankfurt	Murray, England	Rausch, Kfm. München	Giesse, Fr. Schwalbach
Ebner, Köln	Hotel du Nord.	Wagner, Fr. Dr. Homburg	Schmitz, Kfm. Brühl	Buff, Reichar, m. Fr. Leipzig
Jacobi, Stud. Würzburg	Feathner, Hauptm. Glogau	Rosbach-Teubner, Leipzig	Weidenmüller, Chemnitz	Pension Nerothal.
Zum Erbprinz.	Nonnenhof.	Stewart, Lady. Schottland	Günther, Kfm. Eisenach	Hawliezek, Fr. Liverpool
Kramm, Schotten	Benrath, m. Fam. Barmen	Stewart, Fr. Schottland	Oppenheimer, Butzbach	Hawliezek, Liverpool
Gibbich, Fr. Calw	Simon, Kfm. Bremen	Stewart, Schottland	Henten, m. Fam. Berlin	Bagley, Fr. Liverpool
Schwenk, Kfm. Worms	Engelmann, Fr. Weiburg	Goldenes Ross.	Jakob, Kfm. Gerabronn	Dowling, Fr. London
Grüner Wald.	Stern, Kfm. Frankfurt	Rossmann, Hamburg	Eisner-Zetken, Stuttgart	Villa Palatia.
Gersting, Kfm. Frankfurt	Ekert, Kfm. Hamburg	Hesting, Kfm. Berlin	Tannus-Hotel.	Heiter, m. Fr. New-York
Schwabe, Kfm. Frankfurt	Seesser, Kfm. Hannover	Zeeb, Fr. Oberhausen	Baumgartner, Fr. Petersburg	Tosetti, Fr. m. T. Chicago
Thum, Kfm. Hanau	Schützle, Kfm. Neustadt	Teuffert, Frankfurt	Ritter, Rent. Kaiserslautern	Grünebaum, San Francisco
Opfer, Kfm. Berlin	Baer, Kfm. Mannheim	Weisses Ross.	Ballint, Architect. Budapest	Wolffhügel, Fr. Würzburg
Rabsamen, Kfm. Fulda	Chrétien, Kfm. Paris	Pauli, Zwiesel	Nock, Kfm. Griesbach	Villa Stolsenfels.
Scholle, Kfm. Nürnberg	Thele, Kfm. Saarlouis	Wedler, Lehrer. Nordhausen	Stern, Kfm. Chemnitz	Vistinghoff, Baron. Russland
Rom, Kfm. Berlin	Köhler, Kfm. Schw.-Gemünd	Fürstenau, m. Fr. Gera	Hassler, m. Fr. Mannheim	Kamberger, Fr. m. 8 Mainz
Sachs, Fbkb. Mannheim		Weisser Schwan.	Winger, Rent. Hannover	von Lang, Fr. Godesberg
		Dähnert, m. Fr. Schwandorf		

Institut für Naturheilverfahren

(arzneilose und operationslose Heilkunde).

Tages- und Nachtkuren

Sonderabtheilung für Damen

(ohne Berufsstörung!)

(keine schamverletzende örtl. Untersuchungen!)

Assistentinnen: Oberschwester **S. Kirchner** und Frau **M. Grohmann**.

Dir. **Wähling**, Physiater.

Naturärztl. Sprechst.: Institut Nerothal 45, Nachm. 3—5 Uhr.

Friedrichstr. 29, 1, nur Vorm. 11—12¹/₂ Uhr und Nachm. 6—7 Uhr.

4241

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(1. Fortsetzung.)

Roman von E. Sjafranski.

(Nachdruck verboten.)

„Nun, Herr Kollege? — Oh, oh, was haben Sie denn da?!“
Er ... Der Arzt kniete nieder, fühlte den Puls der Leblosen und neigte das Ohr zu ihrem Munde. Das Tuch und die Wasserlauge, welche ihm Dr. Groffer hinhielt, zurückweisend, ließ er sich ein Licht anzünden, um das Antlitz der Frau, welches in der Dämmerung und im Schatten des großen Schreibtisches nicht deutlich zu erkennen war, besser beobachten zu können. Er leuchtete ihr ins Gesicht, schob die Lider von den halbgeschlossenen, glasigen Augen und übergab dann das Licht dem an der Sache anscheinend hochinteressierten Reporter.

Der Arzt erhob sich und zuckte bedauernd die Achseln.

„Da ist wohl nichts zu machen, lieber Kollege; ein Blutsturz. Eine Andere würd's vielleicht überstehen; die Aermste da schwerlich. Haben Sie schon nach einem Krankenwagen geschickt?“

„Im Gotteswillen, nein, daran habe ich nicht gedacht. Rufen Sie mal sofort zur nächsten Wache, Kogakki; oder besser, schicken Sie den Diener aus dem Vorzimmer.“

Der Reporter schoß aufgeregt hinaus. Inzwischen hatte der Arzt das Kleid der Frau am Halse gelockert und ihr ein Stuhlissen mit größter Vorsicht unter den Kopf geschoben. Dann trat er an Dr. Groffer heran, welcher in halbseitiger Stellung an dem Schreibtisch lehnte und erschüttert auf die zu seinen Füßen lang ausgestreckte Gestalt herniedersah.

„Wie ist denn das gekommen?“

„Ich weiß es nicht; ich kann mir aus Alledem keinen Vers machen, aber etwas Furchterliches muß es sein. Die Frau kam zu mir, um in einer Angelegenheit, die muthmaßlich ihre Tochter betraf, mit mir Rücksprache zu nehmen; dann —“

„Barbon, wissen Sie die Adresse?“

„Nur den Namen. Baronin Hohentwiel nannte sie sich.“

Der Arzt stieg und senkte dann langsam den Blick auf die noch immer Regungslose.

„Hohentwiel“ — sprach er vor sich hin, wie in Nachdenken verloren. Er führte die Rechte an die Stirn, um sie dann, als wenn ihm eine dunkle Erinnerung aufdämmerte, langsam fallen zu lassen.

„Aber das ist ja wohl nicht möglich! — Wollen Sie mir nicht noch einmal das Licht geben, Kollege?“

Die Kerze warf ihren flacker'n Schein abermals auf das

blasse, leblose Gesicht der Frau. Die unsteten Schatten um Nase und Augen ließen das Gesicht verzerrt erscheinen, so daß der junge Mediziner sich tief herabbeugen mußte, um auch nur eine Spur jener märchenhaften Schönheit zu entdecken, welche diese Frau vor allen Andern ihres Geschlechts ausgezeichnet hatte, wenn sie wirklich dieselbe war, an die ihn der Name erinnerte.

Das war eine entsetzliche Stunde damals. Immer klarer, schließlich bis zur greifbaren Deutlichkeit traten die Bilder jener Stunde vor sein geistiges Auge. Er sah die Dichtung im Walde. Von den Tannen umher zirpten und flüchteten die Frühlingsvögel. Die Nebel des frischen März Morgens hatten sich gehellt und ihre letzten Streifen verzogen sich im Gehölz. Einige dunkle Gräser, die im Schatten lagen, hatten weißbereifte Spitzen. Er sah die lautlosen Bewegungen, die geschäftsmäßige Haltung der sechs Männer, die sich dort zusammengefunden hatten. Er selbst befand sich darunter — als Arzt. Dann vernahm er, als wenn es heute gewesen, das Gemurmel einer leise geführten, kurzen Verhandlung. Der Unparteiliche machte eine leichte Bewegung des Bedauerns; die drei Herren trennten sich unter höflicher Verbeugung. Dann standen sich zwei gegenüber. Der junge Offizier drüben, mit den ersten blonden Bartspuren über den Mundwinkeln und einem so finstern Blick, als es den lebenslustigen blauen Augen nur möglich war. Hier der Stollist, das Prototyp eines blasirten Elegants. Ein Blick auf die Weiden genügte, um die Ueberlegenheit des Legierers erkennen zu lassen. Seine Hand umspannte nicht krampfhaft die Pistole. Schnisch klemmte er das goldumranderte Monokel ins Auge, kniff die Augen zusammen und erhob auf das Kommando die Waffe so ruhig, als gelte es eine Wette um das Coeur-Aß. Zwei kurz aufeinanderfolgende Detonationen. Der Offizier verzog schmerzhaft den Mund, ließ die Pistole fallen, wankte und stürzte dann vornüber zur Erde. Von der Chaussee her ließen sich Stimmen vernehmen und der gellende Schrei einer Frau. — Der Arzt hörte die abgebrochenen, unartikulierten Laute der Verzweiflung des schönen Weibes, — der Mutter des Offiziers. Er sah sie, sich auf den Knien aufrichten, die geballten Hände in wahnwitzigem Haß gegen den Mörder ihres Sohnes ausstrecken, um dann wieder über der Leiche zusammenzubrechen. Der Andere — musterte mit einem brutalen Lächeln ein kleines Loch, welches die Kugel seines

Gegners in seinen blanken Cylinder geschlagen. Dann setzte er den Hut mit einer breiten, gedankhaften Bewegung wieder auf. Bei der fürchtbaren Verwünschung, welche die unglückliche Mutter gegen ihn ausstieß, malte sich teuflischer Hohn in den schlaffen, abgelebten Zügen des Duellanten. Die blutleeren Lippen öffneten sich und murmelten:

"Noch!"

Dann küßte er den Hut und verschwand, beide Hände in den Hosentaschen, mit seinem Sekundanten in der Richtung, wo er sein Coupé treffen mußte.

Der Arzt sah das Alles noch einmal vor seinem geistigen Auge sich abspielen. Noch einmal beugte er sich über die Leblose und schaute, prüfend in das todesbleiche Gesicht. — Kein Zweifel. Das war dieselbe hohe Stirn, dieselbe feingezzeichnete Nase, derselbe Mund, welcher damals, schmerzhaft verzogen, Laute des Jammers und der Verzweiflung hervorstieß. Heute lag derselbe Zug um die halbgeschlossenen Lippen, nur daß kein Hauch sie belebte, daß sie bewegungslos über den fest aufeinandergebissenen weißen Zähnen lagen.

Von der Treppe her, welche zum Vorzimmer führte, ließen sich Gepolter und laute angestrenzte Männerstimmen vernehmen, als wenn ein großer Gegenstand, auf den schmalen Stufen hinauf gezwängt würde. Noch einige kurze Rufe, dann ein Stolpern und schwere Schritte und schließlich das dumpfe Aufstoßen eines großen Korbes.

Dr. Groffer öffnete die Thür. Er begegnete dem erlittenen Reporter, welcher die blanke Glase mit seinem rothbaumwollenen Schnupftuch reibend, auf die Dienstleute und den Korb zeigte.

"Hier sind die Leute, Herr Doktor."

"Zwei Mann sollen hereinkommen und mit anfassen," rief der Arzt aus dem Zimmer.

Aber nicht nur die Träger, sondern auch der Reporter und alle Beamten der Redaktion und Expedition drängten gegen die Thür, um einen Blick auf die Kranke zu werfen. Es bedurfte einiger sehr energischer Worte des ohnehin erregten Redakteurs, um die Passage frei zu bekommen. Er winkte einen der Männer hinein, faßte ebenso wie der Arzt selbst mit an und sie betheteten die Frau mit aller Vorsicht in den Korb. Als wenn es so sein müsse, half er auch die graue Leinwanddecke befestigen und — es war, als wenn ihm etwas schwer aufs Herz fiel, als zwei Männer den knarrenden Korb erhoben und ächzend, Stufe für Stufe, langsam hinabtrugen. Seine Finger spielten nervös an der Uhrkette. Er vergegenwärtigte sich noch einmal die ganze peinliche Scene und grübelte, ob er nicht etwas verabsäumt, was die Unglückliche getröstet oder gerettet haben würde. Er litt unter der Selbstquälerei mancher gutgearteten Menschen dem Unglück und Elend gegenüber.

Tief aufathmend wandte er sich seinem Kollegen zu, der die im Vorzimmer angesammelten Menschen vertrieben hatte und nun nachdenklich an dem Thürrahmen lehnte.

"Wir werden wohl an die Arbeit gehen müssen, lieber Kollege." Er sah nach der Uhr. "Um Himmelswillen, Schlag sechs. Bitte, helfen Sie mir, die letzten Korrekturen durchsehen. Ich werde nicht fertig, — bitte." Er griff hastig nach den "Fahnen" und schob dem Arzte, welcher ihm gegenüber Platz genommen hatte, einige Druckspalten zu. Dieser beugte sich auch über die Papiere, aber seine Augen irrten über die Zeilen, ohne zu lesen. Er sah das bleiche Gesicht der Frau vor sich und konnte es nicht abweisen, so sehr er sich auch bemühte, dem vor ihm liegenden Versammlungsberichte des Bezirksvereins C Interesse abzugewinnen.

Dr. Groffer schien es ähnlich zu gehen. Er war abgelenkt durch das zerknitterte Blatt Papier, welches ihm die Unglückliche übergeben. Endlich sah er auf und begegnete dem zerstreut auf ihn gerichteten Blicke seines Kollegen. Er reichte ihm mechanisch den Zettel hinüber.

Der Arzt beugte den Kopf vor und warf zuerst nur einen flüchtigen Blick darauf. Dann aber griff er sofort danach und las mit höchster Spannung. Noch ehe er aufsaß, erhielt er die Bestätigung, daß diese, in ihrer trockenen Kürze ergreifende Notiz zu dem Vorfall in irgend welcher Beziehung stand. Groffer bemerkte:

"Das hat mir die Frau übergeben. Allem Anschein nach

wollte sie sich erkundigen, ob uns über die Auffindung einer Leiche etwas bekannt geworden sei. Und so war's auch. Ich hatte noch den Zettel in der Hand, als Rogakli einen Bericht brachte, — wo ist denn der überhaupt? — Ah, hier, bitte lesen Sie das auch. Ich glaube der redselige Bursche hat das Unglück verschuldet. Er gab, wie das so seine unausstehliche Art ist, noch eine mündliche Erläuterung. Die Frau fing Einiges davon an und brach dann, nach einer Frage, die sie an ihn gerichtet, bewußtlos zusammen."

Während der Arzt mit lebhaft gespanntem Ausdruck in seinem nun gelblich-bleichen Gesichte den Bericht des Reporters las, schob sich dieser, ohne anzuklopfen, in die Thür. Dr. Groffer fuhr auf seinem Sessel herum und herrschte den Zusammenschredenden an. "Sind Sie denn noch immer da?! Was wollen Sie schon wieder?"

"Ich bitte recht sehr um Entschuldigung, aber der Bericht über den Unfall bei uns kommt heute leider auch nicht mehr hinein. Der Metteur sagt, er wäre bereits mit dem Umbrechen fertig."

Bei aller übertriebenen Höflichkeit klang doch etwas wie ein Vorwurf aus diesen, in tiefem Brusttone gesprochenen Worten des Sensationsbesessenen.

"Nun dann bleibt es eben. Uebrigens, — die Geschichte kommt überhaupt nicht ins Blatt. Sie können gehen." Damit drehte sich der Redakteur auf seinem Sessel wieder um und Herr Rogakli verließ das Bureau mit einem Gesicht, als wenn ihm Dr. Groffer versichert hätte, daß Dienstag über vierzehn Tage, verbürgten Nachrichten zufolge, die Welt untergehen solle.

"Solch ein famoser Unfall, von dem kein Mensch 'was weiß —, der uns ins Haus geschneit ist, als wenn die Vorführung ihn extra für das 'Freie Wort' hätte passieren lassen! Nicht bringen! Es ist unglaublich! Augenblicklich nahm' ich meinen Abschied, wenn ich nicht gerade heut' wieder 'nen Vorschuß brauchte."

Damit drückte er seinem Freunde Hasemann, dem Rechnungsführer, mit einem traurigen Blicke die Hand, fuhr sich aufgeregt mit dem rothwollenen Schnupftuch über die beperlte Glase und stieg pustend und stöhnend die Treppe hinab.

Im Redaktionszimmer des "Lokalen" verabschiedete sich der Arzt ebenfalls. Er war zerstreut. Die etwas dunklere Färbung unter seinen Augen hatte sich vertieft und seine Hand zitterte, als er sie in die ihm dargebotene Rechte des Freundes legte. Wortlos, nur noch mit einem kurzen Kopfnicken grüßend, verließ er das Zimmer.

II.

Dr. Fred Johansson war einer jener Menschen, die sonst äußerlich nichts berührt. An sich schon eine ruhige, abgeklärte Natur, deren reiches Geistesleben keine blendenden Reflexe nach Außen wirft, vielmehr sich selbst genügt in kritischer Betrachtung der Dinge um sich her und in jener innerlichen Meßsance, die nur ganz ausgereiften Menschen eigen ist, — diese überlegene Veranlagung war in ihm zur vollen Entwicklung gebracht durch die ersten Ansprüche, welche das Leben von jeher an ihn gestellt.

Ein Mucker oder ein schüchterner Träumer war er keineswegs. Seine Kommilitonen auf der Universität hatten ihn sogar für einen patenten Kerl gehalten, wenn er auch keine Bügelfalte an seinen peinlich geschonten Beinkleidern hatte und nur wöchentlich einmal die Kneipe besuchte.

Nach bestandem Examen wurde Fred auf die Empfehlung eines seiner Lehrer, des Geheimraths Kruse, für eine große psychiatrische Anstalt in Charlottenburg als Assistenzarzt engagiert. Die Kranken hingen an dem ruhigen, stets gleichmäßig wohlwollenden und dabei ernst gewissenhaften jungen Manne mit abgöttischer Verehrung. Dennoch legte dieser nach kaum sechs Monaten sein Amt nieder. Weßhalb? Gründe gab er keine an. Das war nun einmal seine Art, aber im Innern war er reiflich und eingehend mit sich zu Rathe gegangen. Die Anstalt barg nur "Unheilbare" und dieser Umstand schien ihm eine Verneinung der ersten und eigentlichen ärztlichen Aufgabe, nämlich der: zu helfen, zu heilen. Wohl sagte er sich, daß auch die Pflege der Unglücklichen der höchsten Sorgfalt und Sachkunde bedürfe und daß es eine hohe Aufgabe sei, hier zu wirken; aber seiner Neigung zum Positiven entsprach diese Aufgabe nicht.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 163. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 6. April.

43. Jahrgang. 1895.

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“. Sommer 1895.

Auch jetzt wieder erlauben wir uns, auf den mit dem *Taschen-Fahrplan* des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen

Anzeigen-Anhang

hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 13,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reisezeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als **vorzügliches Publicationsmittel** jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
» halbe » »	» 11.—
» drittel » »	» 8.—

Die **Vorzugs-Seiten** des Anzeigen-Anhangs sind bereits vergeben.

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von

Mk. 4.50	für 50 Stück
„ 7.50	„ 100 „

Wir erbitten, uns Bestellungen recht bald, da der Sommer-Fahrplan am 1. Mai in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

Erfolg durch Annoncen

und Mannheim; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Eutwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Preispreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter am hiesigen Platz: **Feller & Geckes**, Buchhandlung Langgasse. F 87

Geschäfts-Gröffnung.

Erlaube mir einer geehrten Nachbarschaft, sowie einem werthen Publikum die Mittheilung zu machen, daß ich unter dem heutigen in dem Hause

Webergasse 58 und Hirschgraben-Ecke
eine

Schweine-Metzgerei

eröffnet habe.

Empfehle nur prima Waare bei reeller prompter Bedienung und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtend

Wilhelm Dörr.

Schienenfleisch,

prima Qualität, per Pfd. 64 Pf. empfiehlt
L. Gaudenberger, Metzger, Webergasse 50. 4257

Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung F. Breitmeyer.

Täglich auf dem Markte hinter dem Stadtbrunnen und Lonsenstrasse 5.



Eine große Sendung russisches Wildgeflügel eingetroffen: Prima große Hühner, Schneehühner, Gafelhühner 1 Mt. 50 Pf., prima Rennthier-Rücken und Aulen, sowie feinste franz. Poularden, Enten, Aabaunen, junge italienische Gähne und junge Tauben. Empfehle Alles in prima Waare.

Fritz Breitmeyer,
früher Küchen-Chef.

Diners, Soupers, kalte u. warme Platten werden in und außer dem Hause geschmackvoll hergerichtet.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Colonialwaaren.

Zur Einführung eines Massenartikels wird ein gut eingeführter Agent, aber nur erste Kraft mit besten Referenzen, unter äußerst günstigen Bedingungen von einem deutschen Werk gesucht. Offerten unter H. 52654 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden**, erbeten. F 58

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 3882

Gerr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem anständigen Preis angekauft. **S. Herz**, Nebergasse 25.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Nebergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Aushängelampe mit Gas-Einrichtung zu kaufen gesucht. Näh. bei
M. C. Gahl, Bahnhofstraße 10.

Mineralwasserflaschen u. -Krüge kauft stets **Wiesb. Mineralwasserfabrik**, Schiersteinerstraße 4.

Pferd gesucht zum Meiten und Fahren, fehlerfrei und gesund. Offerten u. V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht fl. schwarzer Spitz Zahnstraße 2.

Verkäufe

Ein noch nicht getragenes rothbraunes Kattunkleid und ein Frühjahrsjaquet sind billig abzugeben Dranienstr. 35, Mt. 1 St. 1.

Pianino mit Aufsatz für 350 Mt. zu verkaufen
Bertramstraße 12.

Ein Ladenschrank mit 22 Schubladen, für Kurz- und Modewaaren Geschäft sehr geeignet, preiswürdig zu verk. Schulgasse 5, Cigarrenhandl.

Ein Divan,

ein gr. Rußbaum-Spiegel, sechs Bohnstühle, zwei bessere Stühle, zwei noch neue Seabetten mit Kissen, drei gr. **Aquarellbilder**, ebenso vier kleine **Aquarelle** werden billig abgegeben Herrgartenstraße 12, Part. Anzusehen nur 2-5 Uhr.

Eine Waschmaschine u. 1 eis. Bettstelle bill. zu verk. Dellmundstr. 56, 1

Eine leichte neue Rolle und ein starker 8 Jahre alter Pony nebst neuem Geschirr hat billig abzugeben
Nathan Simons in Eltville. 4246

Gebr. Fahrräder jeder Art von Mt. 40.- an billig zu verkaufen.
Peter Barth Wwe., Frankenstraße 14. 4254

Ein neuer transp. **Berd** und eine wenig gebr. **Bohrmaschine** zu verkaufen Nicolaststraße 17, S. B. 4256

Ein gr. **Aushängelasten** zu verk. **Ch. Rücker**, Römerberg 2.
Eingige **Pflanzenstübel** und **Gartenmöbel** billig zu verkaufen Schützenhofstraße 3, 1.

Ein gefällter **Kirschbaum** zu verkaufen Reberberg 1.

Vogelkäfige, versch. Größen, zu verkaufen Röderstraße 24.

Aub mit **Kalb** zu verkaufen Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 5.

Junge schöne und starke **Spunde** billig zu verkaufen Walbstraße 28.

Hübl. fl. schw. wach. **Spitzhund**, 1 J., billig zu verkaufen
Adelheidstraße 36, 1 Tr. Besichtigung nur 3-4 Uhr. 4277

Lapins billig zu verkaufen Mälingerstraße 25. 4278

Zege-Hühner zu verkaufen Grabenstraße 34.

Garzer Kanarienvögel zu verkaufen Saalgasse 28 bei Vette.

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt Nerostraße 33, 1 St. 1. Gleich-zeitig empfehle ich mich zur Anfertigung besserer und einfacher Costüme, Hauskleider, Schlafrocke. Unter eig. Mäßige Preise.
C. Theis, Schneiderin.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nach **Geisbergstraße 11** verlegt habe.
Hochachtungsvoll **Peter Steiger**, Schneidermeister. 4249

Personalcredit

von 500 Mark aufwärts bis zum höchsten Betrage besorgt
J. Visontai, behördl. autor. Geldagent.,
Budapest, Nagtelekigasse.

Ein Gärtner übern. noch Gartenarb. Kl. Schwalbacherstr. 3, Part.

Eine tücht. **Büchlerin** sucht noch einige Kunden, dieselbe geht auch in eine Wäscherei. Frau **Ponath**, Westendstraße 4. 4271

Wäsche wird zum **Bügeln** angenommen. Näh. Bleichstraße 4, Part.

Eine **Wäsch- und Bleichanstalt** vom Lande über-
nimmt Wäsche jeder Art. Hotel und Pension nicht
ausgeschlossen. Näh. Saalpassage 8, im Laden.

An einem sehr schön gelegenen Orte im Rheingau kann eine kl.
gebildete Familie **unentgeltliche Wohnung**
mit prachtvoller Aussicht erhalten gegen die nicht mühevollen Aufsicht über
das Anwesen, dessen Besitzer oft abwesend ist. Offerten unter **A. C. 45**
an den Tagbl.-Verlag.

Kind (Mädchen) von 2-3 Jahren wird in **Victrich** in Pflege
genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4232

Verloren. Gefunden

Ein goldenes **Armband** verloren zwischen Kapellen- und Sonnen-
bergerstraße 9. Abzugeben daselbst gegen gute Belohnung.

Am Montag, den 25. März, ist im Königl. Theater, zweite
Ranggalerie ein **Dyerglaskhalter** (Perlmutter) verloren
worden. Gegen Belohnung abzugeben Hermannstraße 21, 3.

Ein kleines gesticktes **Battisttuch** am Dienstag auf dem
Bege zum Casino oder daselbst verloren. Abzugeben gegen
Belohnung Moritzstraße 60, 3.

Eine goldene **Damen-Uhr**
verloren in der Nähe der Griech. Kapelle oder von dort
zum Geisberg. Gegen hohe Belohnung ab-
zugeben Mainzerstraße 42. 4185

Verloren ein goldenes Armband
(Kette) von der Mainzerstraße bis zum Hoftheater. Abzugeben gegen
Belohnung Mainzerstraße 15a.

Schirm stehen geblieben im Seifen-Geschäft von
M. C. Gruhl, Bahnhofstraße.

Ring mit blauen Steinen gefunden. Abzuholen „Keroberg“.
Zugelaufen ein junger Spitzhund, braun schimmernd, mehr schwarz,
Brust und Füße weiß; abzuholen Adlerstraße 33, im Dach.

Familien-Nachrichten

Heute entschlief nach kurzem, aber schwerem Leiden unser
liebes gutes Kind und Schwesterchen, **Martha**.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Brahm, Ofenseker.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 11 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Zunächst Dank für die zahlreichen Beweise, die uns beim
Ableben unserer unverglichen Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Urgroßmutter,

Elisabetha Jenuich, Wwe.,

entgegengebracht wurden, besonderen Dank den Schwestern des
Diakonissenhauses.

Wiesbaden, den 5. April 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager
und Onkel,

Herr Erik Seel,

Rentier,

nach langem, schwerem Leiden Donnerstag Abend 4½ Uhr sanft eingeschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Christiane Seel, Wwe., geb. Jekel,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 7. April, Nachmittags 2 Uhr, vom
Sterbehause, Parkweg 3, aus nach dem neuen hiesigen Friedhof statt.

Grosse Gemälde-Auction zu Wiesbaden.

Dienstag, den 9. April, Vormittags von 11 Uhr ab und nöthigenfalls den folgenden Tag, wird in dem Ausstellungslokale

Grosse Burgstrasse 4

wegen bereits erfolgter Aufgabe der Darmstädter Hof-Kunst-Ausstellung eine grosse Collection werthvoller **Oelgemälde**, worunter Werke von:

Prof. A. Achenbach, O. Achenbach, Prof. Lud. Munthe, Prof. E. Hüntten, Prof. Pio-Ricci, Prof. E. Zampighi, H. Hartung, Julius Adam, J. Bernardi, J. Duntze, J. Deiker, A. Askevold, A. Rasmussen, A. Normann, H. Kern, F. Lange, H. Flokenhaus, A. Rieger, H. Thoma etc.

complet gerahmt, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke fürs In- und Ausland wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 388

F. Küpper, Gemälde-Ausstellung, Gr. Burgstrasse 4.

Wiesbadener Militär-Verein.

Sente Samstag Abend präcis 9 Uhr:

General-Versammlung.

Nach derselben Vortrag des Kam. Herrn Lieutenant d. M. **Henrich** über: **Entwicklung unserer Artillerie bis zum heutigen Stand.**

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

F 218

Der Vorstand.

Ganz ergebenste Anzeige

dem verehrten Publikum, Freunden und Gönnern, daß ich mein Möbel- und Tapezirer-Geschäft vom 1. April an nach

Nerostrasse 23

verlegt habe. Bei fernem Bedarf lade ich gefälligst ein.

Ferd. Müller, Nerostrasse 23, Möbelhandlung.

Erstes Parthiewaaren-Geschäft,

Langgasse 29, früher Querstr. 1.

Neuheiten in Capes in Wolle, Seide und Spitzen von 3 Mk., Regenmäntel von 6 Mk., Mädchenmäntel bis 14 Jahre 3 Mk., Jaquettes, **nur Neuheiten der Saison**, zu staunend bill. Preisen.

1894^{er} ächte Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen.

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42, im Kaiser-Bad.

Importen früherer Jahrgänge, sowie Nest-Parthieen werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 4163

Saathaser,

Probsteier Ruchzucht, sowie Frühhafer empfiehlt

4276

Leopold Marx, Louisenstrasse 4.

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit zeige meinen verehrten Abnehmern an, daß ich von heute an mein Samen-Special-Geschäft von **Michelsberg 23** nach

Neugasse 18/20,

nächst der Marktstraße,

verlegt habe und bitte mir, das bisher bewiesene Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Heinr. Schindling,

Special-Samenhandlung.

NB. Mein Geschäft Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße bleibt bis auf Weiteres wegen gänzlichen Ausverkaufs noch offen und verkaufe eine große Parthie Colonialwaaren, Weine, Cigarren etc. zu herabgesetzten Preisen. 4974

Gartenhäuser, Spaliere u. Geländer fert. bill. an L. Debus, Moosstr. 7. Dasselbst vorräth.: Red, Redstangen, Barren, Schaufeln, Wägen, Baum-, Rosen- und Gordenpfähle, Pfosten, Riegel, Latzen, Theer, Dachpappe, Carbolinum, Anzündholz. 3701

Unterricht

Nochen. Quartalskurs 30 Mt. resp. 20 Mt. **Victor'sche Frauen-Schule.** Launstrasse 13. 896

Junger Kaufmann sucht englische Conversation. Offerten mit Honorar-Angabe unter **M. B. 34** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ich suche für meine beiden Töchter im Alter von 11 und 12 Jahren **eine geprüfte Lehrerin**

zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben gegen freies Logis und Frühstück, eventl. auch Mittagessen. Offerten erbeten unter **V. H. 42** an den Tagbl.-Verlag.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden, Vorbereitung für alle Klassen u. Examina. Ferienkursus. **Words.** staatl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Del, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden ertheilt in u. außer d. Hause. Anmeldungen Vorm. **Natalie Muckin.** Louisenstr. 7, 2.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Belstr. 1a, 3. 2299
Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu maß. Pr. erth. Gute 3. Off. u. **W. O. 557** an den Tagbl.-Verl. 2298

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Edhaus Rheinstraße 89, 36 Meier Straßenfront, zu Läden geeignet, Wein Keller m. Schrotreing., zu vl. R. daf. b. Eigenth. Schmidt, D.-E. 407

zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 3 1/2 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287
 Haus mit Wirtschaft, großem Garten, Regelmäßigkeit zu verk. Preis 35,000 Mk., kleine Anzahl. **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9.
 Ein hübsches Landhausbef. zum Alleinbew., in bester Lage (außerordentl. gesunde Höhenl., Nähe des Waldes), mit schönem, großem, gut angeleg. Garten u. herrl. Aussicht, eingetr. Familienverb. halber sehr preisw. zu verk. durch die Immo.-Agentur von C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1. 3908
 Neues Haus mit prima Mehrgerei ist mit vollständigem Inventar, als: Pferd, Wagen u. i. w. (vorzüglicher Kundsch.) auf sofort zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9.

Villa untere Bierstädterstraße, mit 1 Morgen Flächen-gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch 2876
W. May, Jahnstraße 17.

Haus mit doppelten Wohnung., Thorsahrt, Werkstätte, für 52,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9.
 Ein neu erbautes Landhäuschen mit Remise und Stallung, belegen im oberen Rheingau, mit prachtv. Aussicht auf den Rhein u. das Taunusgebirg, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4126
 Eine hochelegante Villa mit 10 Zimmern, Garten, am Schloßgarten, die schönste Lage, ist zu verkaufen durch **P. Hermes**, Schwerin i. M. (Muftr.-No. 211) F 100

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa

mit großem Garten in oder bei Wiesbaden zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises, Größe, Lage und aller anderen nöthigen Angaben sub **T. 4250** an **Rudolf Mosse**, Köln. (K. opt. 882/3) F 100

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. Juli, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **T. A. 18** an den Tagbl.-Verl. 4156
 10-12,000 Mk. v. Selbstdarl. sof. auszuliehen. Gef. Offerten unter **H. T. 932** an den Tagbl.-Verlag. 4125
 15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gef. Off. unt. **H. A. 16** an den Tagbl.-Verl. 4155
 3000 Mk. gegen g. Hypothel sof. auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4213
 16,000 Mk. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720
 40-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, eventl. auch 3 1/2 %, auszul. Gef. Off. unt. **Z. Z. 484** an den Tagbl.-Verl. 3912
 20,000 Mk., nöthigenfalls auch getheilt, auf 1. oder gute 2. Hypothel zum 1. Juli auszuliehen. Gef. Off. unter **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag. 4048
 80-120,000 Mk., auch bis 130,000 Mk., auf gute 1. Hypoth. zu bill. Zinsfuß, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **H. A. 17** an den Tagbl.-Verl. 4157
 50,000, 16,000, 12,000 Mk. gegen gute Hypoth. zu billigem Zinsfuß auszuliehen. **P. Fassbinder**, Neugasse 22.
 20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verl. 3911
 20,000 Mk. sind auf 1. Mai oder später zu verleihen, auch wird ein Restkaufschilling gekauft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4245
 unter sehr günstigen Bedingungen erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 4262
Baugelder in guter Lage werden bis zu ca. 80 % der selbstgerichteten Lage zu 4 % beilehen. Off. sub **F. H. 3** postlagernd. 4261
 auszuliehen: 20-25,000 Mk., sowie 3-6000 Mk. auf 1. Hyp. auch nach auswärts, sowie 6-7000 Mk. und 20-25,000 auf gute 2. Hypothel zu 4 1/2 % auf längere Jahre. Näh. bei der Immobilien-Agentur von **Chr. Kratzenberger**, Häfnergasse 7, 1.

Gute Restkaufschillinge

zu kaufen gesucht. Offerten mit Details sub **L. C.** postlagernd. 4263

Capitalien zu leihen gesucht.

20-30,000 Mk. auf 2. Hypothel zum 1. Juli von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten u. **K. T. 934** an den Tagbl.-Verlag. 4158

40-50,000 Mark auf 1. Hypothel zu leihen gesucht. Offerten unter **L. T. 935** an den Tagbl.-Verlag. Zwischenhändler verboten. 4181
 400 Mark gegen Sicherheit und entprechende Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag.
 10,000 Mk. auf gute zweite Hypothel zu leihen gesucht. Off. unter **V. S. 922** an den Tagbl.-Verlag. 3844
 35-40,000 Mk. auf prima Object als 2. Hypothel nach auswärts, 8000 Mk. 2. Hypothel nach hier von pünktlichen Zinszahlern gesucht. Offerten unter **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag.
 500 Mk. gegen Wechsel sofort aufzunehmen gesucht. Ver-mittler gute Provision. Adressen erbitten unter **U. B. 41** an den Tagbl.-Verlag.
 30-40,000 Mk. zu 3 1/2 % gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4230
 300 Mk. gegen gute Sicherheit zu 5 % gesucht. Offerten unter **T. B. 40** an den Tagbl.-Verlag.
 60-75,000 Mk. bei doppelter Sicherheit, à 4 1/2-4 3/4 %, auf 1. Hyp. per gleich oder später gef. Off. erb. u. **D. C. 48** Tagbl.-Verl.

Miethgesuche

In schöner Lage **Wiesbadens** wird für eine Pension

passend baldigst eine Wohnung von 7-9 Zimmern, eventl. eine Villa zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **L. 5708** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Karlsruhe. (Karlsruhe 5708) F 100

Von einer Familie ohne Kinder Wohnung per 1. October gesucht, 6 Zimmer nebst Zubehör, Kochpart. oder 1. Stock, in der Nähe der Dampfbahn, zum Preise von Mk. 1200. Garten erwünscht. Offerten unter **K. A. 10** an den Tagbl.-Verlag. 1879

Gesucht von kl. Familie per 1. October Wohnung von 5 geräum. Zimmern und Zubehör (800-900 Mk.) in gutem Hause (kein Doppelhaus). Gegend südlich der Rheinstr. Off. u. **E. B. 27** a. d. Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern und Zubehör, möglichst neu hergerichtet, zum 1. Juni oder früher von angenehmen Miether gesucht. Offerten mit Preis unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Gef. v. einz. Dame a. Oct., Vill. in Kurviert. od. sonst. still. Lage, 3-4 Zimm.-Wohn., Bal. Große Hausruhe ohne Hunde Beding. Preis-Off. unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.

Geräumiges Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten, zeitweise Benutzung der Küche, für längere Zeit gesucht. Off. mit äußerstem Preis sub **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht ein Garten zur Familienbenutzung. Angebote mit Preisangabe unter **B. A. 2** an den Tagbl.-Verlag. 1874

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblirte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Villa Stolzenfels, Gartenstrasse 14.

Privat-Hotel und Pension.
 Elegant möbl. Zimmer mit Pension. Volle Südlage, vorzügliche Küche. Bäder. Speisesaal. 1766

Louisenstraße 2, 1. Stock, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension.

Pension: **Words**, wiss. Lehrer, Schulberg 6, S. N. u. Unterricht.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,
 schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306
 Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstr. sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Parkstraße 9 hochherrsch. Villa per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. **Louisenstraße 43, 2.** 1989

Geschäftslokale etc.

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566
Tannusstraße 2 (Hotel Bloch), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190
Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897
Kerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 1698
Lagerplätze, eingezäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

Wohnungen.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225
Sellmundstraße 18, Ecke der Vertramstraße, 2. St., 3 Zimmer, Kammer, Manfarden u. f. 3. auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst P. 1. 1987
Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst. 1570
Kerostraße 2a ist die Bel-Etage, 5-6 Zimmer, Balkon, Gartengenuß, sofort zu vermieten. Näh. Part.

Dranienstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998
Rheinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 900, 1400 und 1200 M. zu verm. Näh. Vorstraße 9b, 2. Etage. 116

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein eing. Zimmer zu v. 1321
Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Schlüssel Parterre und Näheres Weberstraße 18, 1 St. 669
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1876
Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten.

Steingasse 35 eine Wohnung, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 1696
Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304

Mehrere Wohnungen nebst 2 schönen ineinandergehenden möbl. Zimmern preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten Zahnstraße 46, Part. 1. 1530

In einer Villa

(Höhenluft) ist die schöne Frontspitze mit 11. Balkon, 2, 3 od. 4 Zimmern, Küche etc., Gartenbenutzung, zum 1. Mai oder später an kl. Familie für 300-400 M. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1988

Möblierte Wohnungen.

Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa n. Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Lustkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten. Großer Park, Wäldchen. Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Adelheidstraße 26, 1. St., d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513
Adelheidstraße 42, Stb. Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1488
Abrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
Wichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zim. mit 2 Bett. u. gut. bgl. Pension, für Schüler od. junge Kaufl., 50 M. per Monat, zu verm. 1966
Wichstraße 11, 1. St., 2 sch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. vm. 1436
Dohheimerstraße 12, Bel-Et., ein Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern nebst Dienergelei, auch später zu vermieten. Näh. Part. 1748
Krankestraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1967
Grabenstraße 26, 2. St., möbl. Zimmer (sep. Eingang) per sofort an einen Herrn zu vermieten. 1748
Säfergasse 3, 2. St., kleines möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1967
Säfergasse 7, 2 bei Schmidt schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1812
Selenstraße 8 ein gr. möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. 1459
Sellmundstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459
Sellmundstraße 54, 2. St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572
Sellmundstraße 57, 2. St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

Herrngartenstr. 15, an e. Herrn zu verm. 2. St., 2 comf. möbl. Zim. 1812

Bahnstraße 19, 1 St., schön möbl. Z., auf Wunsch auch Wohn- u. Schlafzimmer. 1863

Zahnstraße 46, 3, gut möbl. Zimmer i. d. N. d. Rheinstr. zu vm. 1877

Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. Näh. im Laden. 1574
Kirchgasse 44, 3 L., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885
Kirchgasse 51, 3 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1845

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 1643

Louisenstraße 43, 3. St. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1643

Wichelsberg 7 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Storboden. 1677

Wichelsberg 10 schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu verm. 1677

Moritzstraße 8, Stb. 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 1677

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1878

Moritzstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785

Neubauerstraße 10, Part., gut möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 1990

Kerostraße 33, 1 St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer zu vermieten. 1990

Dranienstraße 15 bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 M. 1978

Dranienstraße 23, 1, 1 oder 2 schön möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 1490

Rheinstraße 31, Gartenh. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 56, Hochpart., zwei möblierte Zimmer, solid ausgestattet, an solide Herren zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1880

Römerberg 3, 1 St., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 1917

Saalgasse 4/6, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1500

Saalgasse 16, 1 L., in anst. Hause schön möbl. sep. Zimmer zu verm. 1880

Schulberg 6, Pension: Words, wiff. Lehrer. Näh. u. ltr. 1880

Schulberg 9 freundl. einfach möbl. Part.-Zimmer billig zu vermieten. 1880

Schulberg 21, ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1880

Schulberg 19, Frontst., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 1880

Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878

Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1186

Waldramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gl. oder später zu vermieten. 1728

Weißstraße 13 möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten. 1880

Weißstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1880

Weißstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770

Weißstraße 3, Stb. 2 L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762

Wörthstr. 2a, 10 M. monatl. zu verm. Näh. im Laden. 687

Hochparterre, 3 Zim., Südfeste, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Tannusstraße 45. 687

Ein schönes bequemes möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel-Etage. 1486

Ein besseres Fräulein oder ein Herr f. schönes Zimmer. Näh. Hirschgraben 26, 3 L. h. r. W. Muser.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Reichstraße 6, 2 r. 590

In einem kl. feinen Haushalt findet ein Herr angenehmen Aufenthalt. schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu möglichem Preise. Französische Conversation. Offerten unter W. E. 43 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 bei Fr. Schmidt möbliert Manfarden zu vermieten. 1890

Adlerstraße 16a, B. 1 L., erh. reinl. Arbeiter schönes und bill. Logis. 1890

Blücherstraße 14, Arbeiter Kost und Logis. 1886

Goldgasse 16, 2. St., können zwei reinliche Arbeiter Schlafst. erh. 1886

Sellmundstraße 40, 1, erh. anständige Arbeiter Logis. 1886

Hirschgraben 10 Schlafstellen an reinliche Arbeiter zu verm. 1370

Moritzstraße 28, Stb. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 M.). 1437

Moritzstraße 30, St. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 1687

Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1886

Dranienstraße 22, Mittelb., 2, erh. ein auch zwei junge Leute g. Logis. 1886

Schachtstraße 8 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 1100

Schwalbacherstr. 32, Stb., erh. anst. j. 2. g. u. bill. Kost u. Log. 1686

Schwalbacherstr. 37, 2 St., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1681

Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Etage. 1 r. 1681

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Goldgasse 2a ein geräum. Zim. auf 1. Mai zu vm. Näh. 1 St. 1870

Dranienstraße 47, 1. St. L., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 1886

Spiegelgasse 3 ein schönes l. Zimmer, evtl. auch gegen Verrichtung häusl. Arbeit, an einzelne Person abzugeben. 1886

Waldramstraße 25, Stb. Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 1886

Weißstraße 14, Adbs. 1. St. r., ein feines Zimmer zu vermieten. 1886

Goldgasse 16 eine freundliche große heizbare Manfarden zu vermieten bei L. Dörner. 1886

Karlstraße 9, Part., Manfarden zu vermieten. 1886

Wichelsberg 9a eine Manfarden per 1. Mai zu vermieten. 1886

Kerostraße 30 ist eine schöne Manfarden zu vermieten. 1886

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**Weinkeller,**

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1886

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 6. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Auktions. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Carmen.
Reichens-Theater. Abends 7 Uhr: Die Chansonnette.
Reichens-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Spangenberg'sches Conservatorium für Musik. Nachm. 2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr: Prüfungen.
Conservatorium für Musik (Rheinstr. 54). Nachm. 4 Uhr und Abends 6 1/2 und 7 1/2 Uhr: Prüfungen.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Kölnerischer Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Übung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparkasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.
Stemm- und Ring-Club Aiklesia. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Männer-Verein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Verein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenkunft u. Bücherausg.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gef. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Vortrag.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Athleten-Club Aik. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Tagendauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Wasser- und Jachter-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Verein Germania. Versammlung im Vereinslokal.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Auditorium Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.
Abendkassen für höhere Schulen. Platterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gef. Zusammenkunft. — Gesellschaftsspiele. (Beigünst. Witterung Ausflug.)
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bibelstunde der Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Beirathung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden; Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr am der hohen Rentmayer an der Aussichtsbuche. (S. Tagbl. 158, S. 6.)
Versteigerung eines Nachlasses, best. in Mobilien etc., im Hause Adelsheidstr. 4, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 161, S. 2.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck W. Becker, Langgasse 32.)
(Agentur für Kajütenpassagiere: L. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Valesia“ ist am 3. April von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Dalmatia“ ist am 3. April, Nachmittags, von St. Thomas in Hamburg angekommen. Postdampfer „Glandia“, von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 3. April, 4 Uhr Nachmittags, Lizard. Postdampfer „Golfatia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 3. April, 6 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Postdampfer „Bohencia“, von New-York nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 3. April, 10 1/2 Uhr Morgens, Dover.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 7. April. Palmsonntag.

Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. Confirmation und Abendmahl. — NB. In das Schiff der Kirche finden nur die Inhaber von Karten Einlass; die Emporen dagegen sind für Erwachsene frei. Nachm. 3 Uhr: Pfr. Grein. Prüfung der Confirmanten. — Gründonnerstag, 11. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. König. Beichte und Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Grein. Beichte. — Charfreitag, 11. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. König. Um 10 und 5 Uhr Abendmahl. — Amtswoche. Tausen und Trauungen: Pfr. König. Beerdigungen: Pfr. Grein. — Beiträge zur Bekleidung armer Confirmanten erbitten Pfr. Beesenmeyer. Pfr. Grein.
Martkirche. Samstag, 6. April, Vorm. 10 Uhr: Pfr. Bidel. Vorbereitung zum heil. Abendmahl. — Sonntag, 7. April. Palmsonntag. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Predigtamts-Candidat Meyer. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bidel. Confirmation und heil. Abendmahl. Militärg. 12 1/2 Uhr: Pfr. Runge. Confirmation und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Biedenborff. — Gründonnerstag, 11. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Biedenborff. Beichte und heil. Abendmahl. Militärgemeinde 5 Uhr: Pfr. Runge. Beichte und heil. Abend-

mahl. — Charfreitag, 12. April. Militärg. 8 1/2 Uhr: Pfr. Runge Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bidel. Beichte und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Biedenborff. Abends 8 Uhr: Geistliche Musikaufführung seitens des Evangel. Kirchen-Gesangvereins. Eintritt frei. — Amtswoche. Pfr. Bidel: Sämmtliche Amtshandlungen.
Ringkirche. Samstag, 6. April, Vorm. 11 Uhr: Pfr. Friedrich. Vorbereitung zum heil. Abendmahl. — Sonntag, 7. April. Palmsonntag. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. Confirmation und heil. Abendmahl. Mittags 3 Uhr: Pfr. Pieber. Prüfung der Confirmanten. — Gründonnerstag, 11. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. — Charfreitag, 12. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. Heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Pieber. — Amtswoche. Tausen und Trauungen: Pfr. Risch. Beerdigungen: Pfr. Friedrich.

Jungfrauen-Verein der Reutkirchgemeinde. Jeden Sonntag Nachmittags von 4-7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahnstraße 16.
Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags 2 Uhr: Sonntagschule, Welltrichstraße 19.

Katholische Kirche.

Sonntag, 7. April. Palmsonntag.

1. **Pfarrkirche.** Erste heil. Messe um 5 45, zweite heil. Messe 6 45, Militärgottesdienst 7 45, Kindergottesdienst 8 45, 9 30 Palmsonntag und Prozession, darauf Hochamt, während desselben Passion nach Matthäus mit eingelegten Chören. Letzte heil. Messe 11 30 Uhr. Nachm. 2 30 Uhr: Christenlehre. Abends 6 Uhr: Fastenpredigt. Am Gründonnerstag ist die erste Anstehung der heil. Communion um 6 30, danach heil. stündlich. Hochamt 9 Uhr. Während des Tages stille Andacht des Allerheiligsten. Abends 6 30 sakramentalische Andacht mit Predigt. Am Charfreitag beginnen die heil. Ceremonien um 9 Uhr. Passion nach Johannes mit eingelegten Chören. Während des Tages Besuch des heil. Grabes Abends 6 30 Andacht mit Predigt. Am Charfreitag Beginn der Weihen um 6 30, Hochamt 9 Uhr. Gelegenheit zur Beichte ist am Palmsonntag, Morgens 5 30, Montag und Dienstag, Nachm. 5 Uhr, Mittwoch 4, Samstag 3 30, am Osterfest 5 30 Morgens. Die vier letzten Tage der Charwoche sind strenge Abstinenztage. Müde Gaben für bedürftige Eristkommunikanten werden im Pfarrhause dankbar angenommen.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 7. April, Palmsonntag, Vorm. 10 Uhr: Amt mit Bußandacht und öfterlicher Communion. Pieder No. 58, 44, 114, 111. — Charfreitag, 12. April, Vorm. 10 Uhr: Liturgischer Gottesdienst. Pieder No. 44, 46, 43. W. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst, Adelsheidstraße 23.

Sonntag, 7. April. Palmsonntag. Vorm. 9 1/2 Uhr: Segensgottesdienst. — Donnerstag, 11. April. Gründonnerstag. Vorm. 9 1/2 Uhr: Segensgottesdienst. — Freitag, 12. April. Charfreitag. Vorm. 9 1/2 Uhr: Lesen der Passionshistorie, Nachm. 3 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Evangel.-luth. Gottesdienst, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St.

Sonntag, 7. April, Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. (1 Cor. 15, 1-14). Mittwoch Abend fällt die Bibelstunde aus. Charfreitag, Abends 6 Uhr: Liturgischer Gottesdienst. Prediger Willard.

Methodisten-Gemeinde, Heelenstraße 1, 1. Etage.

(Gede der Bleich- und Heelenstraße.)
 Sonntag, 7. April, Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung. Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

Russischer Gottesdienst, Rabellenstraße 17.

Samstag, Maria Verkündigung, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Samstag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag, Palmsonntag, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Charwoche. Montag, Dienstag, Mittwoch, Vorm. 10 1/2 Uhr: Heil. Fastenmesse und Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Mittwoch Abend nach Abendgottesdienst Beichte. Donnerstag, Gründonnerstag, Vorm. 10 Uhr: Heil. Messe und Communion. Donnerstag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst mit 12 Evangelium. Charfreitag, Nachm. 2 Uhr: Grablegung Christi, Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst und Beichte. Samstag, Vorm. 10 Uhr: Heil. Messe und Communion. Samstag, Nachts 12 Uhr: Heil. Ostermesse. Osterfest, Nachm. 5 Uhr: Vesper. Kleine Kapelle.

English Church Services.

April 7. Sunday next before Easter. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 5. 15. Children's Service. 6. Evening Prayer. April 8. Monday. 11. Morning Prayer. 5. Evening Prayer. April 9. Tuesday. 11. Ante-Communion. 5. Evening Prayer. April 10. Wednesday. 11. Litany and Ante-Communion. 5. Evening Prayer. April 11. Thursday. 11. Holy Communion. 5. Evening Prayer. April 12. Good Friday. 11. Morning Prayer and Ante-Communion. 3. Litany. 6. Evening Prayer and Sermon. Offertory for Home and Foreign Missions. April 13. Saturday. Easter Even. 9. Ante-Communion. 6. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	750,1	751,8	754,9	755,6
Thermometer (Celsius) . . .	3,7	5,3	2,5	3,5
Dunstspannung (Millimeter) . .	4,5	5,1	4,1	4,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	75	76	74	75
Windrichtung u. Windstärke {	N.W. stille.	N.W. mäßig.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . .	bewölkt.	bedeckt.	theilm. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

7. April: milde, meist schön, stellenweise Regenfälle, frischer Wind.

6. April: Sonnenaufg. 5 Uhr 25 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 41 Min.

Verkaufsstellen für Postwertheichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertheichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen u.): bei F. Alexi, Michaelsberg 9; Fritz Bernheim, Wellstr. 25; J. Bird, Noosstr. 1; L. Engel, Wilhelmstr. 42b; J. Gertenbever, Rheinstr. 23; J. Hartmann, Hellmündstr. 25; Th. Hendrich, Dambachth. 1; R. Hent, Große Burgstr. 17; C. Hoffbein, Platterstr. 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kiesel, Röderstr. 27; F. Kils, Rheinstr. 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstr. 36; C. Lößig, Bleichstr. 9; W. Löffler, Dranienstr. 50; R. Log, Karlstr. 33; G. Maden, Moritzstr. 1a; C. Menzel, Zahnstr. 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelhaidstr. 28; Aug. Müller, Dirschgraben 22; Ph. Nagel, Kengasse 2; Carl Schmid, Zahnstr. 6; Ede Wörthstr. 7; S. Schindling, Michelsberg 23; D. Unkelbach, Schwalbacherstr. 71; Chr. Wenershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft

Abfahrten von Siebrich: Morgens 8 und 10 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Köln; Mittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Gepäc- und Güterbeförderung. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bidel, Langgasse 20. F 339

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis Abends 8 $\frac{1}{2}$ und umgekehrt von Morgens 8 $\frac{3}{4}$ bis Abends 9 $\frac{1}{2}$; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 6. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Martha“ | Flotow. |
| 2. Schwedische Tänze, Suite Nr. 1 | M. Bruch. |
| 3. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ | Wagner. |
| 4. Kaiser-Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Arie aus „Rinaldo“ | Händel. |
| Herr Concertmeister Schotte. | |
| 6. Nanon-Gavotte | Massenet. |
| 7. Potpourri aus „Carmen“ | Bizet. |
| 8. Marsch des Etudiants | Witmeur. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Zaragoza-Marsch | Ortega. |
| 2. Ouverture zu „Raymond“ | Thomas. |
| 3. Elegie | Ernst. |
| 4. Blue-robite, Polka-Mazurka | Broustet. |
| 5. Arie aus „Robert der Teufel“ | Meyerbeer. |
| Clarinetten-Solo: Herr Seidel. | |
| 6. Motoren, Walzer | Joh. Strauss. |
| 7. Der Frühling, Melodie für Streich-Orchester | Grieg. |
| 8. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |

Residenz-Theater.

Samstag, 6. April. 161. Abonnements-Vorstellung. Duzendbillets gültig. Die Chansonnette. Operette in 3 Akten von Victor Leon und J. v. Walberg. Musik von R. Dellinger. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sonntag, 7. April, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Vorstellung bei halben Cassenpreisen.
Zum letzten Male: Madame Sans-Gêne. Abends 7 Uhr: Gastspiel von Fräulein Betta Calliano vom Stadttheater in Mainz. Das verwunschene Schloss.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 6. April. 89. Vorstellung. 54. Vorstellung im Abonnement B.

Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet.
Text von G. Meilhac und L. Halévy.Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Hebrich.
Regie: Herr Dornewass.

Personen:

Carmen	Frä. Brodmann.
Don José, Sergeant	Herr Krauß.
Escamillo, Stierfechter	Herr Müller.
Juniga, Lieutenant	Herr Ruffert.
Moralès, Sergeant	Herr Aghigh.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Frä. Giergl.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Rudolph.
Dancario } Schmuggler	Herr Haubrich.
Nemendado }	Herr Buschard.
Frasquita } Zigeunermädchen	Frä. Manci.
Mercédès }	Frau Bander-Araña.
Ein Führer	Herr Neumann.

Soldaten. Straßenjungen. Cigarren-Arbeiterinnen. Zigeuner. Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die vorkommenden Töne und Evolutionen sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von den Damen Quaironi, B. v. Kornakki, Fuchs, Stufé, dem Corps de ballet und 24 Compagnen.

Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Kaupp.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hobe preie.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12.)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5.)	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4.)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.50

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. u. II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 Uhr ab. — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billets (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Merk der Billetkassé, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkassé des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimark versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassé gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10—11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassé verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets in Wunich erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen Zuschaueräume ohne Güte erscheinen zu wollen.

Sonntag, 7. April. 84. Vorstellung im Abonnement A. Die Hochzeit. Ein geschichtliches Trauerspiel in 4 Akten von Lindner. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftsstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainer Stadttheater. Samstag: Egmunt. — Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Circulente. Abends 7 Uhr: Lohengrin.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Hans Heiling. — Sonntag, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Obersteiger. Abends 7 Uhr: Hans Heiling.
— Schauspielhaus. Samstag: In Dingsda. — Sonntag: In Dingsda.

13.000 Abonnenten.

1895.

210 *Staphylococcus aureus*, *Staphylococcus aureus* — *Staphylococcus aureus*

dem Fürsten Bismarck eingelaufenen Telegramme 889, deren Wortzahl sich auf 277,097 beläuft. Die Zahl der Briefe wird auf 50,000, die der Postkarten auf 110,000—120,000 geschätzt.

Stiel, 5. April. Zur Festlegung der Feiern der Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals trafen die Minister v. Büttcher, v. Adler und Graf v. Hammerstein, der Oberpräsident Steinmann und der Regierungspräsident Zimmermann hier ein und begaben sich nach Hollnau. Auch der Kaiser wird mit den Admirelen Skorr und Hollmann in Hollnau erwartet.

Stochheim, 5. April. Der König wurde bei seiner Rückkehr gestern Abend, 4. April, mit großer Begleitung empfangen. Auf dem Festen mit dem Königl. Hofe verbunden, wurde dem Könige ein feierliches Begrüßungsgebet vorgelesen. Auf dem diesigen kaiserlichen Hofe hielten sich etwa 15,000 Menschen der Ankunft des Königs, welcher sofort unter unausgesetzten Huldrufen der Menge sich in das Schloß begab. Als die Musikanten vor dem Schloße den Königslied anstimmten, traten der König und die königliche Familie wiederholt aus dem Balkon und wurden vom Jubel der Bevölkerung begrüßt.

Marktberichte.
 * Mainz, 5. April. Auf den Bitterungsmischschlag und

* Mainz 5. April. Auf den Bisterrungsumschlag und
höheren Ausland geleistete sich die Leubung für Brodrücker
lehrte für die Heilweise einmnd erhöhen Dreien. Zu noiren
100 Silo Zeigen (Kantischer und Böler) 14 221 - 37
bis 14 221. 50 37. 100 Silo Stern 11 221. 50
bis 14 221. 50 37. 100 Silo Stern 11 221. 50
bis 14 221. 50 37. 100 Silo Stern 11 221. 50
Zeigen 15 221. 25 37. bis 15 221. 25 37. Kantischer Zeigen - 221
- 37. bis - 221. 37. 20-Silo-Zeigen 15 221 - 37. bis
15 221. 25 37. Auflicher Zeigen 14 221. 50 37. bis 15 221
75 37. Anglicher Stern - 221. - 37. bis - 221. - 37.
Auflicher Zeigen 13 221. 25 37. bis 13 221. 25 37. Oster (bisher)
bis 13 221. 25 37. Oster, runder 13 221. 25 37.

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Gesellschaft
vom 5. April, Abends 5½ Uhr. — Credit-Actien 357½,
Disconto-Commodien 221.—, Staatsb. 576½, Lomb.
—, Gesshftsbahn-Actien 128.10, Schweizer Central
138.—, Schweizer Nordst. 136.50, Schweizer Union 95.50, Lomb.
— Actien 128.50, Böhmer 148.30, Oesterreich 158.50,
Danzger 128.—, Tiroler 88.30, Preussener Rant —,
Italienische Mittelmeer —, Italienische Meridional —,
6½ Mexicaner —, 6½ Mexicaner 80.60, Russische Noten 219.50,
Banque Ottomane —, Türkenlosse —, Oestliche Rudolfs-
bahn —, Tendenz: fest.

Das Senileton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der
1. Beilage: Die Mithiden. Roman von L. Szafranski.
(1. Fortsetzung.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 26 Seiten
und „Rechtobuch“ No. 21.

Frankf. Bank-Disconto 3 ½.

Zf.	Staatspapiere.	4 1/2	Ung. Eis.-A. alt. 106.15	4 1/2	D. E.W. u. Wechs. 117.10	4 1/2	Glainstadt, Sion. 181.90	4 1/2	Sardin. Second. Lb. 80.	4 1/2	Pr. Contr.-B.-Cr. 108.70
3 1/2	Dtsch. Reichs-A. 106.30	4 1/2	„ „ „ „ 88.00	4 1/2	Mein. Hypoth.-Bk. 128.70	4 1/2	Graser Trambahn 154.	4 1/2	Sicilian. R.-B. 88.	4 1/2	„ 101.95
3 1/2	„ „ 98.45	4 1/2	„ St.-Rte. Kron. 98.40	5	„ Banques Ottomane 143.80	4 1/2	Int. D.-u.-E.-R. St.-A. 162.50	4 1/2	Sädit. (Märid.) Fr. 58.45	4 1/2	„ Comm.-Oblig. 101.05
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl. 106.95	4 1/2	„ „ „ „ 105.30	4 1/2	„ „ „ „ 83.45	4 1/2	„ „ „ „ 171.90	4 1/2	„ „ „ „ 91.	4 1/2	„ Hyp.-Bd.-B. 101.60
3 1/2	„ „ 104.80	4 1/2	„ „ „ „ 42.66	4 1/2	„ „ „ „ 79.15	4 1/2	„ „ „ „ 124.35	4 1/2	„ „ „ „ 99.25	4 1/2	„ 101.30
3 1/2	„ „ 103.90	4 1/2	„ „ „ „ 42.90	4 1/2	„ „ „ „ 106.75	4 1/2	„ „ „ „ 185.	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 102.60
3 1/2	„ „ 107.	4 1/2	„ „ „ „ 98.30	4 1/2	„ „ „ „ 127.45	4 1/2	„ „ „ „ 128.	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.30
3 1/2	„ „ 104.85	4 1/2	„ „ „ „ 104.80	4 1/2	„ „ „ „ 75.85	4 1/2	„ „ „ „ 396.	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.95
3 1/2	„ „ 106.85	4 1/2	„ „ „ „ 100.25	4 1/2	„ „ „ „ 105.87	4 1/2	„ „ „ „ 476.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 104.80	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 35.62	4 1/2	„ „ „ „ 63.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 222.55	4 1/2	„ „ „ „ 244.57	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 97.50	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.60	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 97.50	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 94.92	4 1/2	„ „ „ „ 255.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4 1/2	„ „ „ „ 103.50	4 1/2	„ „ „ „ 282.50	4 1/2	„ „ „ „ 37.75	4 1/2	„ „ „ „ 102.80	4 1/2	„ 101.45
3 1/2	„ „ 106.45	4									